

The image features a dark, moody background with a dynamic splash of water at the bottom. The water is captured in mid-air, creating a complex, crystalline structure of droplets and waves. The lighting is dramatic, highlighting the edges of the water splash against the deep black background. The overall aesthetic is sleek and modern, emphasizing the 'BLACK' theme of the product.

HERO 7

BLACK

Schließ dich der GoPro Bewegung an



facebook.com/GoPro



youtube.com/GoPro



twitter.com/GoPro



instagram.com/GoPro

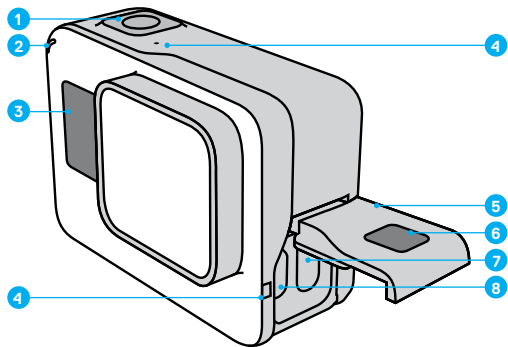
Inhalt

Das ist die HERO7 Black	6
Einrichten der Kamera	8
Erste Schritte mit der GoPro	13
QuikCapture	22
Hinzufügen von HiLight Tags	24
Aufnehmen von Videos	25
Videoeinstellungen	29
Aufnehmen von Fotos	32
Fotoeinstellungen	36
Aufnehmen von Zeitraffervideos	38
Zeitraffereinstellungen	39
Livestreaming	41
Aufnehmen der Action	42
Belichtungssteuerung	45
Anschließen an ein externes Mikrofon	48
Sprachsteuerung der GoPro	49
Wiedergeben von Medien	53
Anschließen der Kamera an einen HD-Fernseher	57
Verbinden mit anderen Geräten	59
Übertragen von Medien	61

Inhalt

Anpassen der GoPro	66
Wichtige Meldungen	72
Zurücksetzen der Kamera	74
Befestigen der GoPro	76
Entfernen der Seitenklappe	82
Wartung	84
Akkuinformationen	85
Fehlerbehebung	88
Technische Daten: Video	89
Technische Daten: Foto	103
Technische Daten: Zeitraffer	108
Technische Daten: Protune	113
Kundensupport	121
Marken	121
HEVC-Vorankündigung	122
Behördliche Informationen	122

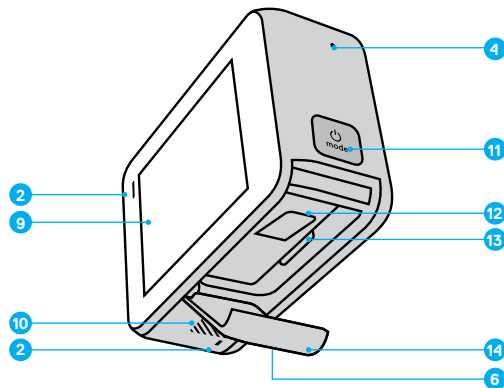
Das ist die HERO7 Black




1. Auslöser 
2. Statusleuchte
3. Statusbildschirm
4. Mikrofon
5. Seitenklappe

6. Klappenentriegelung
7. USB-C-Anschluss
8. Micro-HDMI-Port (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)
9. Touchscreen

Das ist die HERO7 Black



10. Lautsprecher
11. Modus-Taste 
12. Akku
13. microSD-Kartensteckplatz
14. Akkuklappe

Du möchtest wissen, wie du das mitgelieferte Zubehör deiner GoPro verwendest? Siehe [Befestigen der GoPro](#) (Seite 76).

Einrichten der Kamera

MICROSD-KARTEN

Du benötigst zum Speichern deiner Videos und Fotos eine microSD-Karte (separat erhältlich). Verwende eine Markenspeicherkarte, die folgende Anforderungen erfüllt:

- microSD, microSDHC oder microSDXC
- Class 10 oder UHS-I
- Kapazität bis 128 GB

Eine Liste empfohlener microSD-Karten findest du unter gopro.com/microsdcards.

Beachte: Deine Hände sollten sauber und trocken sein, bevor du die SD-Karte anfässt. Überprüfe die Richtlinien des Herstellers für den zulässigen Temperaturbereich der SD-Karte und weitere wichtige Informationen.

PROFITIPP: Formatiere die SD-Karte regelmäßig neu, um sie in einem guten Zustand zu halten. Dadurch werden alle Medien gelöscht – mache daher vorher eine Sicherungskopie.

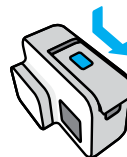
1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „SD-Karte formatieren“.

Informationen zum Speichern von Videos und Fotos siehe [Übertragen von Medien](#) (Seite 61).

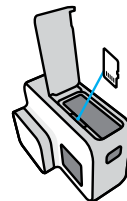
Einrichten der Kamera

EINSETZEN DER MICROSD-KARTE

1. Halte die Entriegelungstaste der Akkuklappe gedrückt und schiebe die Klappe auf.



2. Schiebe die SD-Karte bei ausgeschalteter Kamera in den Kartensteckplatz; das Etikett muss dabei zum Akkufach zeigen.



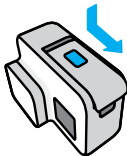
Du kannst die Karte entnehmen, indem du sie mit dem Fingernagel in den Steckplatz drückst.

Einrichten der Kamera

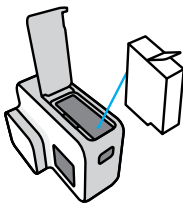
EINSETZEN + AUFLADEN DES AKKUS

Achte darauf, dass dein Akku vollständig aufgeladen ist, bevor du dich in dein Abenteuer stürzt.

1. Halte die Entriegelungstaste der Akkuklappe gedrückt und schiebe die Klappe auf.

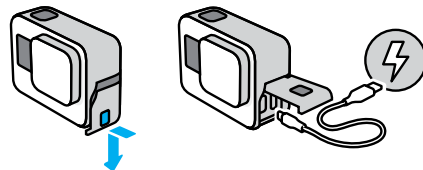


2. Lege den Akku ein und schließe die Klappe wieder.



Einrichten der Kamera

3. Öffne die Seitenklappe und schließe deine Kamera mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an ein USB-Ladegerät oder einen Computer an.



Es dauert etwa 2 Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist. Die Statusleuchten der Kamera schalten sich ab, sobald der Akku vollständig geladen ist. Weitere Informationen siehe [Akkuinformationen](#) (Seite 85).

PROFITIPP: Am schnellsten lädst du die Kamera mit dem GoPro Supercharger auf (separat erhältlich).

Einrichten der Kamera

AKTUALISIEREN DER KAMERASOFTWARE

Um die neusten Funktionen zu nutzen und die beste Leistung aus deiner GoPro herauszuholen, solltest du immer die aktuellste Software verwenden.

Aktualisieren mit der GoPro App

1. Lade die App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
2. Befolge zum Verbinden der Kamera mit deinem Mobilgerät die Bildschirmanweisungen der App. Wenn eine neuere Kamerasoftware verfügbar ist, wirst du von der App durch die Installation geführt.

Aktualisieren mit der Quik Desktop-App

1. Lade die App von gopro.com/apps herunter.
2. Verbinde die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel mit dem Computer. Wenn eine neuere Kamerasoftware verfügbar ist, wirst du von der App durch die Installation geführt.

Manuelles Aktualisieren


1. Gehe auf gopro.com/update.
2. Wähle aus der Liste der Kameras *HERO7 Black* aus.
3. Wähle „*Manuelles Aktualisieren der Kamera*“ aus und befolge die Anweisungen.

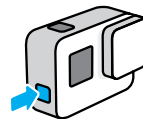
PROFITIPP: Du möchtest wissen, welche Softwareversion du verwendest? So findest du sie:

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Info“ > „Kamerainfo“.

Erste Schritte mit der GoPro

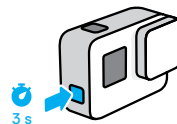
EINSCHALTEN

Drücke die Modus-Taste , um deine HERO7 Black einzuschalten.



AUSSCHALTEN

Halte die Modus-Taste  gedrückt, um sie auszuschalten.



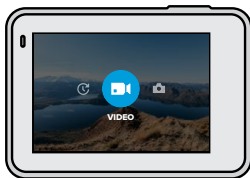
WARNHINWEIS: Sei vorsichtig, wenn du deine GoPro und entsprechende Halterungen und Zubehörteile verwendest. Achte stets auf deine Umgebung, um dich und andere nicht zu verletzen.

Halte alle lokalen Gesetze ein, einschließlich aller Datenschutzgesetze, da durch sie das Aufnehmen in bestimmten Gebieten beschränkt sein kann.

Erste Schritte mit der GoPro

AUFNAHMEMODI

Deine GoPro verfügt über drei Hauptaufnahmemodi.



Wische nach links oder rechts, um zum gewünschten Modus zu gelangen.

Video

Umfasst „Video“ und „Videoschleife“.

Weitere Informationen siehe [Aufnahmen von Videos](#) (Seite 25).


Foto

Umfasst „Foto“, „Serienfoto“ und „Nachtfoto“.

Weitere Informationen siehe [Aufnahmen von Fotos](#) (Seite 32).

Zeitraffer


Umfasst „TimeWarp-Video“, „Zeitraffervideo“, „Zeitrafferfoto“ und „Zeitrafferfoto bei Nacht“. Weitere Informationen siehe [Aufnahmen von Zeitraffervideos](#) (Seite 38).

PROFITIPP: Bei eingeschalteter Kamera kannst du durch Drücken der Modus-Taste  den Modus wechseln.

Erste Schritte mit der GoPro

KAMERAUSRICHTUNG

Deine GoPro kann ganz einfach zwischen Quer- und Hochformat wechseln. Sie nimmt auch Videos und Fotos auf, wenn sie kopfüber befestigt ist. Das Touchscreen-Menü wird automatisch angepasst und deine Medien werden richtig herum angezeigt.

Die Ausrichtung wird gesperrt, wenn du auf den Auslöser  drückst. Wenn die Kamera während der Aufnahme geneigt wird, wie z. B. bei einer Achterbahnfahrt, neigen sich deine Aufnahmen ebenfalls. So verpasst du keine Kurve und keinen Looping.

Querformatsperre

Damit wird die Querformatausrichtung der Kamera gesperrt. Das Bildschirmmenü der Kamera ändert sich nicht, wenn du deine Kamera ins Hochformat drehst.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Touchscreen“ > „Querformatsperre“.

Beachte: Videos und Fotos, die bei aktivierter Querformatsperre im Hochformat aufgenommen wurden, werden seitwärts abgespielt.

PROFITIPP: Verwende die Querformatsperre, um nicht aus Versehen ein Video im Hochformat zu starten. Das eignet sich besonders, wenn du Halterungen am Körper oder handgeführte Halterungen verwendest.

Erste Schritte mit der GoPro

AUFNAHMEMODI

Über diesen Bildschirm hast du kompletten Zugriff auf die Aufnahmeeinstellungen der Kamera und siehst Informationen über deine GoPro. Die angezeigten Einstellungen variieren je nach Modus.



1. Aktueller Modus (Video, Foto oder Zeitraffer)
2. Verbleibende Aufnahmezeit/Fotos
3. Kurze Clips
4. Aufnahmemodus
5. Aufnahmeeinstellungen
6. Akkustatus
7. Touch-Zoom

Beachte: Das Einstellungs Menü ist nicht verfügbar, wenn du deine GoPro für Aufnahmen im Hochformat drehst. Passe diese Einstellungen vor dem Drehen der Kamera an.

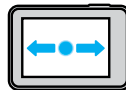
Erste Schritte mit der GoPro

DER TOUCHSCREEN



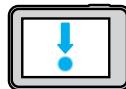
Tippen

Ein Element auswählen/eine Einstellung aktivieren oder deaktivieren.



Nach links oder rechts Wischen

Zwischen Video-, Foto- und Zeitraffermodus wechseln.



Vom Rand des Bildschirms nach unten Wischen

Das Dashboard öffnen, wenn sich die Kamera im Querformat befindet.



Vom Rand des Bildschirms nach oben Wischen

Videos und Fotos in der Mediengalerie ansehen.





Gedrückt halten

Die Belichtungssteuerung aktivieren und anpassen.

Erste Schritte mit der GoPro

DER AUSLÖSER

1. Drücke zum Starten der Aufnahme auf den Auslöser .
2. Drücke erneut auf den Auslöser , um die Aufnahme zu beenden (nur bei Video, Zeitraffer und Livestreaming).

MODI + EINSTELLUNGEN ÄNDERN

1. Wische nach links oder rechts, um zum gewünschten Modus zu gelangen.

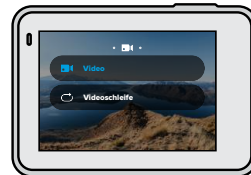


2. Tippe auf das Aufnahmemodus-Symbol, um alle verfügbaren Aufnahmemodi anzuzeigen.



Erste Schritte mit der GoPro

3. Wähle einen Aufnahmemodus aus der Liste aus.



4. Tippe auf die Einstellungen, wenn du die Auflösung ändern oder andere Anpassungen vornehmen möchtest.

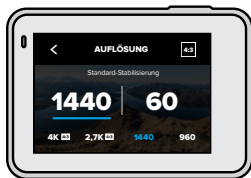


Erste Schritte mit der GoPro

5. Tippe auf die Einstellung, die du ändern möchtest.



Deine Auswahl wird weiß angezeigt. Optionen, die nicht mit anderen, von dir gewählten Einstellungen kompatibel sind, werden grau angezeigt.





Beachte: Das Einstellungsmenü ist nicht verfügbar, wenn du deine GoPro für Aufnahmen im Hochformat drehst. Passe die Einstellungen vor dem Drehen deiner Kamera an.

Erste Schritte mit der GoPro

NAVIGIEREN MIT DEN TASTEN

Obwohl deine GoPro wasserdicht ist, lässt sich der Touchscreen unter Wasser nicht bedienen. Verwende die Tasten und den vorderen Bildschirm zum Ändern von Modi und Einstellungen.

1. Halte bei eingeschalteter Kamera die Modus-Taste  gedrückt und drücke auf den Auslöser . Auf dem vorderen Bildschirm wird ein Menü angezeigt.
2. Drücke die Modus-Taste, um durch die Modi und Einstellungen zu blättern.
3. Drücke auf den Auslöser, um Einstellungen auszuwählen und anzupassen. Zum Verlassen: Halte den Auslöser gedrückt oder blättere bis zu „Fertig“ und drücke dann auf den Auslöser.

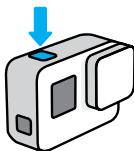
Beachte: Das Dashboard und die Mediengalerie sind bei der Navigation über die Tasten nicht verfügbar.

QuikCapture

QuikCapture ist die schnellste und einfachste Art, deine GoPro einzuschalten und die perfekte Aufnahme zu machen. Dafür ist nur ein einziger Tastendruck nötig.

AUFNEHMEN VON VIDEOS MIT QUIKCAPTURE

1. Drücke bei ausgeschalteter Kamera auf den Auslöser .




2. Drücke erneut auf den Auslöser , um die Aufnahme zu beenden und die Kamera auszuschalten.

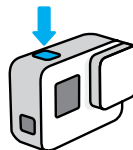
Beachte: Bei der Verwendung von QuikCapture beginnt die Kamera die Aufnahme mit den zuletzt verwendeten Einstellungen.

Weitere Videooptionen siehe [Aufnehmen von Videos](#) (Seite 25).

QuikCapture

AUFNEHMEN VON ZEITRAFFERFOTOS MIT QUIKCAPTURE

1. Halte bei ausgeschalteter Kamera den Auslöser  gedrückt, bis sich deine Kamera einschaltet (ca. 3 Sekunden).




2. Drücke erneut auf den Auslöser , um die Zeitrafferaufnahme zu beenden und die Kamera auszuschalten.

Weitere Zeitrafferoptionen siehe [Aufnehmen von Zeitraffervideos](#) (Seite 38).



DEAKTIVIEREN VON QUIKCAPTURE

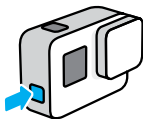
QuikCapture ist standardmäßig aktiviert, lässt sich aber bei Bedarf deaktivieren.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf .

PROFITIPP: Da die Kamera nur dann eingeschaltet wird, wenn sie aufnimmt, ist QuikCapture eine großartige Möglichkeit, die Akkulaufzeit zu maximieren.

Hinzufügen von HiLight Tags

Markiere Lieblingsmomente in deinen Videos, indem du während der Aufnahme oder Wiedergabe die Modus-Taste  drückst. Dadurch wird ein HiLight-Tag  hinzugefügt, mit dem diese Momente leichter wiedergefunden werden können, wenn du deine Aufnahmen ansiehst, ein Video erstellst oder nach einer bestimmten Aufnahme suchst.



Du kannst auch mit der GoPro App HiLight-Tags hinzufügen oder „GoPro HiLight“ sagen, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.

PROFITIPP: QuikStories sucht beim Erstellen von Videos nach HiLight-Tags. Dadurch wird sichergestellt, dass die schönsten Momente in deinen Storys enthalten sind.

Aufnahmen von Videos

Deine GoPro bietet zwei Videoaufnahmemodi: Video und Videoschleife. Beide Modi haben separate Einstellungen.



VIDEO

In diesem Modus kannst du herkömmliche Videos in Auflösungen von bis zu 4K aufnehmen. Die Standardeinstellungen für Videos sind 1440p60 mit einem Bildformat von 4:3 und einem weiten Sichtfeld. Die Videostabilisierung und automatische Restlichtanpassung sind auf automatisch eingestellt.

VIDEOSCHLEIFE

Damit kannst du kontinuierlich aufnehmen und nur die gewünschten Momente speichern. Verwende es, wenn du auf etwas wartest (wie beim Angeln) oder wenn vermutlich nichts passiert (wie bei einer Dashcam).

Und so funktioniert's:

- Wählst du Zeitintervalle von 5 Minuten aus, werden beim Beenden der Aufnahme durch Drücken auf den Auslöser  lediglich die vorherigen 5 Minuten der Aufnahme gespeichert.
- Wenn du 5 Minuten lang aufnimmst und nicht auf den Auslöser  drückst, beginnt die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut und überschreibt dieses.

Die Standardeinstellungen für Videoschleife sind 1440p60 mit einem Bildformat von 4:3, einem weiten Sichtfeld mit einer Dauer von 5 Minuten.

Weitere Informationen siehe [Videoschleifen-Intervall](#) (Seite 102).

Aufnehmen von Videos

AUFNEHMEN VON KURZEN CLIPS

Die HERO7 Black kann kurze Videoclips aufnehmen, die schnell und einfach auf deinem Smartphone gespeichert und in sozialen Netzwerken geteilt werden können. Sie sind auch ideal für das Erstellen von QuikStories mit der GoPro App.


1. Tippe im Videobildschirm auf .




2. Wähle eine Clip-Länge von 15 oder 30 Sekunden aus.



Aufnehmen von Videos

3. Drücke zum Starten der Aufnahme auf den Auslöser . Ein Rahmen umrandet den Bildschirm, um die Restzeit für deinen Clip anzuzeigen.



Die Kamera stoppt die Aufnahme am Ende des Clips automatisch. Du kannst die Aufnahme auch durch Drücken auf den Auslöser  stoppen, bevor der Clip fertig ist.

Aufnahmen von Videos

TOUCH-ZOOM

Mit Touch-Zoom bist du noch näher an der Action dran.

1. Tippe im Videobildschirm auf .



2. Verwende den Schieberegler zum Anpassen des Zoomfaktors.



3. Tippe zum Beenden auf eine beliebige Stelle. Der Zoomfaktor ist solange gesperrt, bis du ihn erneut einstellst, den Aufnahmemodus wechselst oder die Kamera ausschaltest.

PROFITIPP: Du kannst deine Aufnahme mit einer beliebigen Kombination aus Clip, Zoom und Einstellungen einrichten.

Videoeinstellungen

Tippe auf Einstellungen, um die Videoauflösung, die Bildrate und mehr einzustellen.



AUFL. | FPS

Auflösungen (AUFL.) sind nach Bildformat gruppiert. Tippe auf das Bildformat oben rechts im Bildschirm AUFL. | FPS, um zwischen Hochformat 4:3 (ideal für Selfies und POV-Aufnahmen) oder Breitbild 16:9 (wie im Kino) zu wechseln.

Wähle die gewünschte Auflösung und Bildrate (fps) aus. Verwende höhere Bildraten, um actionreiche Momente oder Slo-Mo-Videos aufzunehmen. Alle für die gewählte Auflösung verfügbaren Bildraten werden weiß angezeigt. Nicht verfügbare Einstellungen werden grau angezeigt.

Weitere Informationen siehe:

- [Videoauflösung \(AUFL.\)](#) (Seite 89)
- [Bilder pro Sekunde \(FPS\)](#) (Seite 92)
- [Bildformat](#) (Seite 93)

Videoeinstellungen

FOV (VIDEO)

Hier kannst du das Sichtfeld (FOV) auswählen – „SuperView“, „Weit“ oder „Linear“. Du kannst durch die Optionen auf der rechten Seite des FOV-Bildschirms blättern, um eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen anzuzeigen. Durch Tippen wählst du dann die gewünschte Option aus.

Beachte: Die verfügbaren Sichtfelder hängen von der gewählten Auflösung und Bildrate ab.

Weitere Informationen siehe [Sichtfeld \(Video\)](#) (Seite 94).

RESTLICHTANPASSUNG

Deine GoPro nutzt die automatische Restlichtanpassung, um sich automatisch auf dunklere Umgebungen einzustellen, wenn du Videos mit 50 oder 60 Bildern pro Sekunde aufnimmst. Sie ist standardmäßig auf „Auto“ eingestellt, kann aber hier deaktiviert werden.

Weitere Informationen siehe [Automatische Restlichtanpassung](#) (Seite 102).

STABILISIERUNG

Eignet sich hervorragend zum Biken, Skaten, Skifahren, für handgeführte Aufnahmen und vieles mehr. Die HyperSmooth-Videostabilisierung sorgt für unglaublich flüssige Aufnahmen, als wären sie mit einem Gimbal aufgenommen worden. Die Stabilisierung ist standardmäßig auf „Auto“ eingestellt.

Wenn du die Auflösung und Bildrate auswählst, zeigt deine GoPro an, ob sie die HyperSmooth-Stabilisierung, die Standardstabilisierung oder keine Stabilisierung für die Aufnahme verwendet.

Weitere Informationen siehe [Videostabilisierung](#) (Seite 98).

Videoeinstellungen

PROTUNE

Mit Protune kannst du die Einstellungen unter anderem für Farbe, ISO-Limit, Belichtung und Mikrofon manuell festlegen.

Weitere Informationen siehe [Protune](#) (Seite 113).

INTERVALL (SCHLEIFE)


Hier kannst du auswählen, wie lange deine GoPro aufnimmt, bevor die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut beginnt und dieses überschrieben wird.


Weitere Informationen siehe [Videoschleifen-Intervall](#) (Seite 102).

Aufnehmen von Fotos

Deine GoPro bietet drei Fotoaufnahmemodi: Foto, Serienfoto und Nachtfoto. Alle Fotos werden mit 12 MP aufgenommen. Jeder Modus verfügt über eigene Einstellungen.

FOTO

In diesem Modus kannst du ein Einzelfoto oder eine Reihe von Serienfotos aufnehmen. Durch einmaliges Drücken auf den Auslöser  wird ein Einzelfoto aufgenommen.

Halte den Auslöser  gedrückt, um Serienfotos mit einer Geschwindigkeit von 3 oder 30 Fotos pro Sekunde aufzunehmen (je nach Lichtverhältnissen). Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Fotos ist „Weit“ bei deaktiviertem SuperFoto.

SERIENFOTO

Bei Serienfotos werden Fotos mit einer enorm hohen Geschwindigkeit von bis zu 30 Fotos pro Sekunde aufgenommen. Dieser Modus eignet sich ideal für actionreiche Aufnahmen. Die Standard-Sichtfeldeinstellung für Serienfotos ist „Weit“ mit einer Geschwindigkeit von 30 Fotos in einer 1 Sekunde.

NACHTFOTO

Im Nachtmodus bleibt der Verschluss deiner Kamera länger geöffnet, um mehr Licht einzufangen. Er eignet sich perfekt für dämmerige oder dunkle Szenen, jedoch nicht für Aufnahmen von Hand oder von Halterungen aus, wenn sich die Kamera bewegt. Die Standard-Sichtfeldeinstellung für die Nachtfotos ist „Weit“ bei einer Verschlusseinstellung auf „Auto“.

Aufnehmen von Fotos

EINRICHTEN DES FOTO-SELBSTAUSLÖSERS

Mit dem Selbstauslöser kannst du Selfies, Gruppenbilder und mehr aufnehmen.


1. Tippe im Fotobildschirm auf .



2. Wähle 3 Sekunden (ideal für Selfies) oder 10 Sekunden (ideal für Gruppenbilder).



Aufnahmen von Fotos

- Drücke auf den Auslöser . Deine Kamera startet den Countdown. Außerdem ertönt ein akustisches Signal und die vordere Statusleuchte blinkt. Je weniger Zeit bis zum Aufnehmen des Fotos verbleibt, desto schneller werden beide.



Beachte: Um verschwommene Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen zu vermeiden, wird der Selbstauslöser automatisch auf 3 Sekunden eingestellt, wenn du in den Nachtfotomodus wechselst.

Aufnahmen von Fotos

TOUCH-ZOOM

Mit Touch-Zoom bist du noch näher an der Action dran.

- Tippe im Fotobildschirm auf .



- Verwende den Schieberegler zum Anpassen des Zoomfaktors.



- Tippe zum Beenden auf eine beliebige Stelle. Der Zoomfaktor ist solange gesperrt, bis du ihn erneut einstellst, den Aufnahmemodus wechselst oder die Kamera ausschaltest.

PROFITIPP: Du kannst deine Aufnahme mit einer beliebigen Kombination aus Serienfoto, Foto-Selbstauslöser und Zoom einrichten.

Fotoeinstellungen

In den Einstellungen kannst du das Sichtfeld anpassen, SuperFoto aktivieren und mehr.



FOV

Hier kannst du das Sichtfeld (FOV) auswählen – „Weit“ oder „Linear“. Wenn du diese auswählst, siehst du auf der rechten Seite des FOV-Bildschirms jeweils eine Live-Vorschau. Durch Tippen kannst du das gewünschte Sichtfeld auswählen.

Weitere Informationen siehe [Sichtfeld \(Foto\)](#) (Seite 106).

SUPERFOTO

SuperFoto verwendet automatisch eine erweiterte Bildverarbeitung, um bei allen Lichtverhältnissen die brillantesten Fotos zu erzielen. Die Verarbeitung der einzelnen Aufnahmen kann jedoch länger dauern. SuperFoto ist standardmäßig deaktiviert. Über die Einstellung „Auto“ aktivierst du es. Oder wähle „HDR ein“ aus, um High Dynamic Range-Verarbeitung bei jeder Aufnahme zu verwenden.

Weitere Informationen siehe [SuperFoto](#) (Seite 103).

Fotoeinstellungen

RAW

Wird diese Einstellung aktiviert, werden deine Fotos als .jpg- und .gpr-Dateien gespeichert. Weitere Informationen siehe [RAW-Format](#) (Seite 106).

PROTUNE

Manuelle Steuerung der Einstellungen in allen drei Fotoaufnahmemodi – Foto, Serienfoto und Nachtfoto.

Weitere Informationen siehe [Protune](#) (Seite 113).

RATE (SERIENFOTO)

Hier kannst du festlegen, wie viele Fotos deine Kamera in einer 1-, 2-, 3- oder 6-sekündigen Serienaufnahme macht.

Weitere Informationen siehe [Serienfotorate](#) (Seite 105).

VERSCHLUSS (NACHT)

Hier kannst du festlegen, wie lange der Verschluss der Kamera für Nachtaufnahmen geöffnet bleibt. Für dunklere Aufnahmen eignen sich längere Belichtungen.

Weitere Informationen siehe [Verschlusszeit](#) (Seite 105).

Aufnahmen von Zeitraffervideos

Deine GoPro bietet vier Zeitrafferaufnahme-Modi: TimeWarp-Video, Zeitraffervideo, Zeitrafferfoto und Zeitrafferfoto bei Nacht. Jeder Modus verfügt über eigene Einstellungen.

TIMEWARP-VIDEO

Mit der HERO7 Black kannst du die Zeit rasen lassen und superflüssige Zeitraffervideos aufnehmen, während du dich bewegst. Dadurch ist es perfekt für das Mountainbiken, Wanderungen und mehr geeignet. Die Standardeinstellungen sind 1440p mit einem Bildformat von 4:3 und einem weiten Sichtfeld bei 10-facher Geschwindigkeit.

ZEITRAFFERVIDEO

Mit Zeitraffervideos kannst du lange Erlebnisse in kurze, teilbare Videos verwandeln. Dadurch eignet sich dieser Modus hervorragend für Sonnenuntergänge, Straßenszenen und mehr, wenn deine Kamera sich nicht bewegt. Die Standardeinstellungen sind 1440p mit einem Bildformat von 4:3, einem weitem Sichtfeld und einem Intervall von 0,5 Sekunden.

ZEITRAFFERFOTO

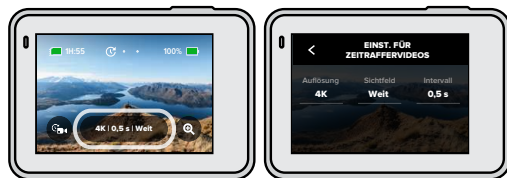
Mit Zeitrafferfotos kannst du dich auf deine Aktivitäten anstatt auf deine Kamera konzentrieren. Dabei werden Serienfotos aufgenommen, aus denen du später die besten Aufnahmen auswählen kannst. Die Standardeinstellungen sind Intervalle von 0,5 Sekunden mit einem weiten Sichtfeld.

ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT

Mit Zeitrafferfotos bei Nacht kannst du eine Fotoserie in dunklen Umgebungen aufnehmen. Der Verschluss bleibt länger geöffnet, um mehr Licht einzulassen. Standardverschlusszeit und -intervall sind auf „Auto“ und das Sichtfeld auf „Weit“ eingestellt.

Zeitraffereinstellungen

In den Einstellungen kannst du die Videoauflösung, das Sichtfeld und mehr anpassen.



AUFLÖSUNG (TIMEWARP + ZEITRAFFERVIDEO)

Hier kannst du die Videoauflösung (AUFL.) und das Bildformat für deine Aufnahme auswählen. Je höher die Auflösung, desto detailreicher die Aufnahmen.

Weitere Informationen siehe [Videoauflösung \(TimeWarp + Zeitraffervideo\)](#) (Seite 109).

GESCHWINDIGKEIT (TIMEWARP-VIDEO)

Hier kannst du die Videogeschwindigkeit einstellen. Für kurze Aktivitäten kannst du eine niedrigere Geschwindigkeit (2x oder 5x) und für längere Aktivitäten eine höhere Geschwindigkeit (10x, 15x oder 30x) auswählen.

Weitere Informationen siehe [TimeWarp-Videogeschwindigkeit](#) (Seite 108).

SICHTFELD

Alle TimeWarp- und Zeitraffervideos werden mit einem weiten Sichtfeld aufgenommen. Zeitrafferfotos und Zeitrafferfotos bei Nacht können entweder mit einem weiten oder linearen Sichtfeld aufgenommen werden.

Weitere Informationen siehe [Sichtfeld \(Foto\)](#) (Seite 106).

Zeitraffereinstellungen

INTERVALL (ZEITRAFFERVIDEO + ZEITRAFFERFOTO)

Hier kannst du festlegen, wie oft deine Kamera ein Videobild oder Foto aufnimmt. Für schnelle Aktivitäten kannst du kürzere Intervalle und für längere Aktivitäten längere Intervalle auswählen.

Weitere Informationen siehe [Zeitraffer-Intervall](#) (Seite 110).

VERSCHLUSS (ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT)

Hier kannst du festlegen, wie lange der Verschluss der Kamera für Nachtaufnahmen geöffnet bleibt. Für dunklere Aufnahmen eignen sich längere Belichtungen.

Weitere Informationen siehe [Verschlusszeit](#) (Seite 105).

INTERVALL (ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT)

Hier kannst du festlegen, wie oft deine Kamera ein Foto bei schlechten und besonders schlechten Lichtverhältnissen aufnimmt. Kurze Intervalle eignen sich für Szenen mit viel Bewegung und mehr Licht. Längere Intervalle eignen sich für Szenen mit wenig oder ganz ohne Bewegung oder Licht.

Weitere Informationen siehe [Intervall für Zeitrafferfotos bei Nacht](#) (Seite 112).

RAW (ZEITRAFFERFOTO + ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT)

Wird diese Einstellung aktiviert, werden deine Fotos als .jpg- und .gpr-Dateien gespeichert.

Weitere Informationen siehe [RAW-Format](#) (Seite 106).

PROTUNE (ZEITRAFFERFOTO + ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT)

Damit kannst du die Einstellungen für Zeitrafferfotos und Zeitrafferfotos bei Nacht beim Aufnehmen manuell anpassen.

Weitere Informationen siehe [Protune](#) (Seite 113).

Livestreaming

EINRICHTEN EINES LIVESTREAMS

1. Stelle eine Verbindung zur GoPro App her. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 59).
2. Tippe in der App auf , um deine Kamera zu steuern.
3. Tippe auf  und befolge die Anweisungen zum Einrichten deines Streams.

Eine vollständige Schritt-für-Schritt-Anleitung findest du auf gopro.com/live-stream-setup.

Aufnahmen der Action

Hier sind einige der besten Modi und Einstellungen für das Aufnehmen deiner Lieblingsaktivitäten. Probiere sie aus und experimentiere damit, um herauszufinden, was für dich am besten geeignet ist.

Aktivität	Video	Foto
Am Auto befestigt	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 4K60, Weites Sichtfeld• 5x TimeWarp-Video	Fotos oder Serienfotos, Weites Sichtfeld
Familie/Reisen	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 4K60, Weites Sichtfeld• 10x TimeWarp-Video	Fotos oder Serienfotos, Weites Sichtfeld
Fahrradfahren, Mountainbiking	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 2,7K60, 4:3, Weites Sichtfeld• 15x TimeWarp-Video	Zeitrafferfotos (10-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Wandern	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 4K30, 4:3, Weites Sichtfeld• 15x TimeWarp-Video	Fotos, Weites Sichtfeld
Motorrad, Motocross	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 2,7K60, 4:3, Weites Sichtfeld• 15x TimeWarp-Video	Zeitrafferfotos (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld

Aufnahmen der Action

Aktivität	Video	Foto
Skifahren, Snowboarden (nicht-POV*)	<ul style="list-style-type: none">• 1080p120, Weites Sichtfeld• 4K60, Weites Sichtfeld• 15x TimeWarp-Video	Zeitrafferfotos (1-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld oder Serienfoto (Rate 30/3), Weites Sichtfeld
Skifahren, Snowboarden (POV*)	<ul style="list-style-type: none">• 1440p60, Weites Sichtfeld• 1440p120, Weites Sichtfeld• 15x TimeWarp-Video	Zeitrafferfoto (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld, oder Serienaufnahme (Rate 30/3), Weites Sichtfeld
Surfen	<ul style="list-style-type: none">• 1080p240, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfoto (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld, oder Serienfoto (Rate 30/6), Weites Sichtfeld

Aufnahmen der Action

Aktivität	Video	Foto
Unterwasseraktivitäten	<ul style="list-style-type: none">1440p60, Weites Sichtfeld4K60, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfotos (2-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld
Wasseraktivitäten	<ul style="list-style-type: none">1440p60, Weites Sichtfeld1080p240, Weites Sichtfeld	Zeitrafferfotos (5-Sekunden-Intervall), Weites Sichtfeld

*POV-Aufnahmen (subjektive Kameraführung) zeigen die Umgebung aus deiner Sicht. Nicht-POV-Aufnahmen werden aus einer anderen Perspektive aufgenommen. Zum Beispiel befindet sich deine GoPro auf einem Skistock oder Surfboard.

Belichtungssteuerung

Die HERO7 Black durchsucht die gesamte Szene, um das Belichtungslevel für die Aufnahme auszuwählen. Mit der Belichtungssteuerung kannst du entscheiden, ob nur ein Bereich der Aufnahme verwendet werden soll, um die Belichtung festzulegen.

Sieh dir die Vorschau der Aufnahme auf dem Touchscreen an. Teste die Belichtungssteuerung, wenn Bereiche zu dunkel oder zu hell sind.


FESTLEGEN DER BELICHTUNGSSTEUERUNG ÜBER AUTOM. BELICHTUNG

Mit dieser Option legt die Kamera die Belichtung automatisch anhand des von dir ausgewählten Bereichs fest.

Beispiel: Die Kamera ist auf dem Armaturenbrett deines Autos befestigt. Wahrscheinlich möchtest du die Belichtung an die Situation außerhalb des Autos anstatt des Armaturenbretts anpassen. Dadurch wird verhindert, dass deine Aufnahmen überbelichtet (zu hell) sind.

1. Drücke auf den Touchscreen, bis in der Bildschirmmitte Klammern mit einem Punkt in der Mitte angezeigt werden. Dies ist die Objektmessung. Die Belichtung wird dann auf Basis der Bildmitte festgelegt.
2. Ziehe die Klammern von der Mitte weg, wenn du einen anderen Bereich der Aufnahme verwenden möchtest, um die Belichtung festzulegen. (Du kannst den gewünschten Bereich auch antippen, anstatt die Klammern zu ziehen.)

Belichtungssteuerung

3. Prüfe auf dem Bildschirm, ob die Belichtung in Ordnung ist. Tippe unten rechts in der Ecke auf .




FESTLEGEN DER BELICHTUNGSSTEUERUNG ÜBER GESPERRTE BELICHTUNG

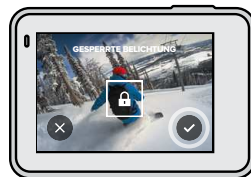
Damit sperrt deine Kamera die Belichtung, bis du diese Option deaktivierst.

Wenn du an einem sonnigen Tag auf dem Snowboard unterwegs bist, wäre es sinnvoll, die Belichtung für die Jacke der Person zu sperren. Dadurch wird verhindert, dass deine Aufnahmen im Vergleich zum hellen Schnee unterbelichtet (zu dunkel) sind.

1. Drücke auf den Touchscreen, bis in der Bildschirmmitte Klammern mit einem Punkt in der Mitte angezeigt werden. Dies ist die Objektmessung. Die Belichtung wird dann auf Basis der Bildmitte festgelegt.
2. Ziehe die Klammern von der Mitte weg, wenn du einen anderen Bereich der Aufnahme verwenden möchtest, um die Belichtung festzulegen. (Du kannst den gewünschten Bereich auch antippen, anstatt die Klammern zu ziehen.)
3. Tippe in die Klammern, um die Belichtung zu sperren.


Belichtungssteuerung

4. Prüfe auf dem Bildschirm, ob die Belichtung in Ordnung ist. Tippe zum Sperren unten rechts in der Ecke auf .



Deaktivieren der Belichtungssteuerung

Die Belichtungssteuerung wird automatisch deaktiviert, wenn du den Aufnahmemodus wechselst oder die Kamera neu startest. Sie kann auch manuell deaktiviert werden.

1. Drücke auf den Touchscreen, bis in der Mitte ein Quadrat angezeigt wird.
2. Tippe unten links in der Ecke auf .

Beachte: Nachdem die Belichtungssteuerung deaktiviert wurde, wird das Belichtungsniveau wieder automatisch anhand der gesamten Szene festgelegt.

Anschließen an ein externes Mikrofon

Du kannst ein externes Mikrofon verwenden, um die Audioqualität deiner Videos zu verbessern.

1. Schließe das Mikrofon mit dem Pro 3,5-mm-Mikrofonadapter von GoPro (separat erhältlich) an den USB-C-Anschluss deiner Kamera an.
2. Wische im Hauptbildschirm der Kamera nach unten, um zum Dashboard zu gelangen.
3. Tippe auf „Einstellungen“ > „Eingang/Ausgang“ > „Audioeingang“.
4. Tippe eine Option an.


Option	Beschreibung
Standard-Mik. (Standard)	Unterstützt passive Mikrofone
Standard-Mikrofon+	Unterstützt passive Mikrofone und bietet eine Verstärkung von 20 dB.
Aktives Mikrofon	Unterstützt aktive Mikrofone
Aktives Mikrofon+	Unterstützt aktive Mikrofone und bietet eine Verstärkung von 20 dB.
AUX-Eingang	Unterstützt Line-Pegel-Ausgänge anderer Audiogeräte (Mischpult, Gitarrenvorverstärker, Karaokemaschine usw.)

Beachte: Wenn du nicht sicher bist, welche Option die richtige ist, sieh dir die dem Mikrofon beiliegenden Informationen an.

Sprachsteuerung der GoPro

Mit der Sprachsteuerung kannst du deine GoPro freihändig steuern. Das ist großartig, wenn du mit einem Lenker, Skistöcken und mehr beschäftigt bist. Sag deiner GoPro einfach, was sie tun soll.

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DER SPRACHSTEUERUNG

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf , um die Sprachsteuerung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sprachsteuerung der GoPro

LISTE DER SPRACHBEFEHLE

Es gibt zwei Arten von Sprachbefehlen: Aktionsbefehle und Modusbefehle

Aktionsbefehle

Mit diesen Befehlen kannst du den Modus freihändig wechseln. Wenn du gerade ein Video aufgenommen hast, kannst du „GoPro Foto machen“ sagen, um ein Foto ohne manuellen Moduswechsel aufzunehmen.

Aktionsbefehl	Beschreibung
GoPro Aufnahme starten	Videoaufnahme wird gestartet
GoPro HiLight	Ein HiLight Tag wird während der Aufnahme zu deinem Video hinzugefügt.
GoPro Aufnahme stoppen	Videoaufnahme wird gestoppt
GoPro Foto machen	Einzelphoto wird aufgenommen
GoPro Serienaufnahme machen	Serienfotos werden aufgenommen
GoPro Zeitraffer starten	Zeitrafferfotos werden aufgenommen
GoPro Zeitraffer stoppen	Aufnahme von Zeitrafferfotos wird gestoppt
GoPro einschalten	Kamera wird eingeschaltet (Aktivieren durch Stimmeingabe muss aktiviert sein)
GoPro ausschalten	Kamera wird ausgeschaltet

Sprachsteuerung der GoPro

Modusbefehle

Verwende diese Befehle, um den Aufnahmemodus freihändig zu wechseln. Sage dann „GoPro starten“ oder drücke auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.



Modusbefehl	Beschreibung
GoPro Video-Modus	Kamera wechselt in den Video-Modus (Aufnahme wird nicht gestartet)
GoPro Foto-Modus	Kamera wechselt in den Foto-Modus (Foto wird nicht aufgenommen)
GoPro Serienaufnahmemodus	Kamera wechselt in den Serienaufnahmemodus (Serienfotos werden nicht aufgenommen)
GoPro Zeitraffer-Modus	Kamera wechselt in den Zeitrafferfoto-Modus (Zeitrafferfotos werden nicht aufgenommen)
GoPro starten	Aufnahme von Videos oder Fotos im ausgewählten Modus wird gestartet.
GoPro stoppen	Aufnahme im Video- und Zeitraffer-Modus wird gestoppt. Die Modi Foto und Serienaufnahme stoppen eigenständig.

PROFITIPP: Bei laufender Aufnahme von Videos oder Zeitraffer muss diese zuerst gestoppt werden, bevor ein neuer Befehl gesprochen wird.

Sprachsteuerung der GoPro

EINSCHALTEN DER GOPRO PER SPRACHBEFEHL

Mit dieser Einstellung wird deine GoPro eingeschaltet und reagiert auf Sprachbefehle, wenn sie ausgeschaltet ist.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf , um die Sprachsteuerung zu aktivieren.
3. Tippe auf „Einstellungen“ > „Sprachsteuerung“ > „Aktiv. durch Stimmeingabe“.
4. Du kannst deine Kamera mit dem Befehl „GoPro ausschalten“ oder durch Drücken der Modus-Taste  ausschalten.
5. Mit den Sprachbefehlen „GoPro einschalten“ oder „GoPro Aufnahme starten“ schaltest du deine Kamera ein.

Beachte: Deine Kamera reagiert nach dem Ausschalten 8 Stunden lang auf Sprachbefehle.

ANZEIGEN DER KOMPLETTEN BEFEHLSLISTE DER KAMERA

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Sprachsteuerung“ > „Befehle“.

ÄNDERN DER SPRACHE FÜR DIE SPRACHSTEUERUNG

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Sprachsteuerung“ > „Sprache“.








Beachte: Die Sprachsteuerung kann durch Wind, Lärm und den Kameraabstand beeinträchtigt sein. Um die beste Leistung zu erzielen, halte die Kamera sauber und entferne Fremdkörper.

Wiedergeben von Medien

Wenn du nach oben wischst, kannst du das zuletzt aufgenommene Foto, Video oder Serienfoto ansehen. Wische nach links und rechts, um die anderen Dateien auf deiner SD-Karte zu durchsuchen.



Die Mediengalerie umfasst die folgenden Wiedergabeoptionen:

-  Wiedergabe anhalten
-  Wiedergabe fortsetzen
-  Alle Medien auf der SD-Karte anzeigen
-  Datei von der SD-Karte löschen
-  Wiedergabe in Slo-Mo/Normalgeschwindigkeit
-  Videos, Serienaufnahmen und Zeitrafferfotos mit dem Schieberegler durchsuchen
-  HiLight Tags hinzufügen/entfernen

Wiedergeben von Medien

- 🔊 Wiedergabelautstärke einstellen
- ◀ ▶ Zum vorherigen oder nächsten Foto in einer Serie oder einer Gruppe von Serienaufnahmen wechseln


Beachte: Die Wiedergabeoptionen hängen vom Medientyp ab, den du betrachtest.

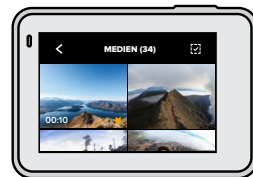
PROFITIPP: Einige Wiedergabeoptionen sind nicht verfügbar, wenn du die Kamera im Hochformat hältst. Passe diese Einstellungen im Querformat an, bevor du die Kamera drehst.



Wiedergeben von Medien

DIE GALERIEANSICHT

Über die Galerieansicht erhältst du schnellen Zugriff auf alle Videos und Fotos, die auf der SD-Karte gespeichert sind.



1. Tippe im Wiedergabebildschirm auf .



2. Wische nach oben, um deine Medien zu durchsuchen.
3. Tippe zum Öffnen in der Vollbildansicht auf das entsprechende Video oder Foto.
4. Tippe zum Hinzufügen eines HiLight Tags auf .
5. Tippe auf , um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

Beachte: Die Galerieansicht ist nicht verfügbar, wenn du die Kamera im Hochformat hältst. Je mehr Inhalte du auf der SD-Karte gespeichert hast, desto länger dauert das Laden.

Löschen mehrerer Dateien

1. Tippe auf .
2. Tippe auf alle Dateien, die du löschen möchtest. Tippe erneut auf eine Datei, wenn du die Auswahl aufheben möchtest.
3. Tippe auf , um die ausgewählten Dateien zu löschen.

Wiedergeben von Medien

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM MOBILGERÄT

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 59).
2. Mithilfe der Steuerelemente der App kannst du deine Videos und Fotos wiedergeben, bearbeiten und teilen.






PROFITIPP: Verwende die GoPro App, um Fotos aus Videos zu extrahieren, kurze Videos aus langen Aufnahmen zu erstellen, Medien auf deinem Smartphone zu speichern und vieles mehr.

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM COMPUTER

Um Videos und Fotos auf einem Computer wiederzugeben, musst du diese Dateien zuerst auf dem Computer speichern. Weitere Informationen siehe [Übertragen von Medien auf einen Computer](#) (Seite 62).

Anschließen der Kamera an einen HD-Fernseher

ANZEIGEN VON VIDEOS UND FOTOS AUF EINEM HD-FERNSEHER
Auf einem großen Bildschirm können alle an deinen Aufnahmen teilhaben.


1. Wische im Hauptbildschirm der Kamera nach unten, um zum Dashboard zu gelangen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Eingang/Ausgang“ > „HDMI-Ausgang“ > „Medien“.
3. Verwende ein Micro-HDMI-Kabel (separat erhältlich), um deine Kamera an einen HD-Fernseher oder Monitor anzuschließen.
4. Wähle auf dem Fernseher den HDMI-Eingang aus.
5. Drücke die Modus-Taste  auf deiner Kamera, um durch die Optionen zu navigieren, und drücke dann auf den Auslöser , um die Option auszuwählen.
Verwende z. B. die Modus-Taste , um durch die Miniaturansichten zu blättern, bis du zu > gelangst. Drücke dann auf den Auslöser , um > auszuwählen.
6. Tippe auf , um eine Datei in der Vollbildansicht zu öffnen.

PROFITIPP: Deine Medien lassen sich auch direkt von der microSD-Karte durch Einstecken in einen kompatiblen Fernseher wiedergeben.

Anschließen der Kamera an einen HD-Fernseher

AUFNEHMEN VON VIDEOS UND FOTOS BEI BESTEHENDER VERBINDUNG MIT EINEM HD-FERNSEHER

Bei dieser Option siehst du die Live-Vorschau deiner Kamera, während sie an einen HD-Fernseher oder einen Bildschirm angeschlossen ist.

1. Wische im Hauptbildschirm der Kamera nach unten, um zum Dashboard zu gelangen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Eingang/Ausgang“ > „HDMI-Ausgang“ und wähle eine der nachfolgenden Option aus:
 - Tippe auf „Monitor“, um die Live-Vorschau deiner Kamera mit den Symbolen und Kamerainfos anzuzeigen, die normalerweise auf dem Touchscreen angezeigt werden.
 - Tippe auf „Live“, um die Live-Vorschau ohne die Symbole und Kamerainfos anzuzeigen.
3. Verwende ein Micro-HDMI-Kabel (separat erhältlich), um deine Kamera an einen HD-Fernseher oder Monitor anzuschließen.
4. Wähle auf dem Fernseher den HDMI-Eingang aus.
5. Drücke zum Starten und Stoppen der Aufnahme auf den Auslöser  der Kamera.

Verbinden mit anderen Geräten

VERBINDEN MIT DER GOPRO APP

Verwende die GoPro Mobil-App, um deine HERO7 Black zu steuern, Videos und Fotos unterwegs zu teilen und deine Aufnahmen automatisch in QuikStories umzuwandeln – fantastische Videos mit Effekten und Musik.

Erstmaliges Verbinden

1. Lade die GoPro App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
2. Befolge zum Verbinden der Kamera die Bildschirmanweisungen der App.
Beachte für iOS: Am besten du erlaubst Benachrichtigungen von der GoPro App, wenn diese Frage angezeigt wird, damit du weißt, wann eine QuikStory fertig ist. Weitere Informationen siehe [Erstellen einer QuikStory](#) (Seite 61).

Nach dem erstmaligen Verbinden

Nachdem die Verbindung einmal hergestellt wurde, kannst du sie in Zukunft über das Kameramenu „Verbindungen“ herstellen.

1. Sollte das WLAN der Kamera nicht bereits aktiviert sein, wische nach unten, um zum Dashboard zu gelangen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Verbindungen“ > „Gerät verbinden“.
3. Befolge zum Verbinden die Bildschirmanweisungen in der GoPro App.

Verbinden mit anderen Geräten

VERBINDEN MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Du kannst deine GoPro mit Bluetooth-Geräten verbinden, die Daten zu deinen Aufnahmen erfassen. Mit diesen Daten kannst du deine Videos mit Statistiken zu deinem Abenteuer versehen.

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 59).
2. Öffne in der App die Kameraeinstellungen und tippe dann auf „Bluetooth-Geräte“.
3. Befolge die Bildschirmanweisungen.

EINSTELLEN DER VERBINDUNGSGESCHWINDIGKEIT

Deine GoPro nutzt für WLAN-Verbindungen mit anderen Mobilgeräten das 5-GHz-Band.

Ändere das WLAN-Band auf 2,4 GHz, wenn dein Gerät oder deine Region 5 GHz nicht unterstützen.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Verbindungen“ > „WLAN-Band“.

Übertragen von Medien

ERSTELLEN EINER QUIKSTORY

Du kannst einstellen, dass deine GoPro automatisch Videos und Fotos an dein Smartphone überträgt. Die GoPro App erstellt damit QuikStories – vollständig bearbeitete Videos mit Musik und Effekten.

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro App. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 59).
2. Wische auf dem Startbildschirm der App nach unten. Die Aufnahmen der letzten Sitzung werden auf dein Smartphone übertragen und in eine QuikStory umgewandelt.
3. Tippe auf die QuikStory, um sie anzuzeigen. Wenn du die Quik-App nicht installiert hast, wirst du dazu aufgefordert.
4. In der Quik-App kannst du alle gewünschten Bearbeitungen vornehmen.
5. Speichere die QuikStory oder teile sie mit Freunden, Familie oder Followern.

Markieren der besten Aufnahmen

Markiere deine besten Aufnahmen mit HiLight-Tags. QuikStories sucht beim Erstellen von Videos nach Tags. Dadurch wird sichergestellt, dass die schönsten Momente in deinen Storys enthalten sind.

Die HERO7 Black weiß auch, wann du zur Kamera schaust, lächelst und mehr. Diese Aufnahmen werden automatisch mit Daten versehen, damit QuikStories sie für deine Videos auswählen kann.

Weitere Informationen siehe [Hinzufügen von HiLight Tags](#) (Seite 24).

Übertragen von Medien

ÜBERTRAGEN VON MEDIEN AUF EINEN COMPUTER

Du kannst deine Videos und Fotos auf einen Computer übertragen, um sie wiederzugeben und zu bearbeiten.

Die Quik Desktop-App

1. Stelle sicher, dass auf deinem Computer die aktuellste Version des Betriebssystems installiert ist.
2. Lade die Quik Desktop-App von gopro.com/apps herunter und installiere sie.
3. Verbinde die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel mit dem Computer.
4. Schalte die Kamera ein und befolge die Bildschirmanweisungen in der Quik-App.

Direktes Übertragen von der SD-Karte

1. Entnimm die SD-Karte aus der Kamera.
2. Stecke die Karte in ein SD-Kartenlesegerät oder einen SD-Kartenadapter.
3. Verbinde das Kartenlesegerät mit dem USB-Anschluss deines Computers oder stecke den Adapter in den SD-Kartensteckplatz.
4. Kopiere die Dateien auf deinen Computer.

Übertragen von Medien

AUTO-UPLOAD IN DIE CLOUD

Mit einem GoPro Plus Abonnement kannst du deine Medien automatisch in die Cloud hochladen, wo du sie von jedem Gerät aus anzeigen, bearbeiten und teilen kannst.

1. Abonnieren von GoPro Plus:
 - a. Lade die GoPro App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
 - b. Befolge zum Verbinden der Kamera die Bildschirmanweisungen der App.
 - c. Wird zum ersten Mal eine Verbindung hergestellt, befolge die Bildschirmanweisungen, um GoPro Plus zu abonnieren. Tippe andernfalls im Kameraauswahlbildschirm auf .
2. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle. Der Auto-Upload startet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

Nach der Ersteinrichtung muss deine Kamera keine Verbindung zur App herstellen, um den Auto-Upload zu starten.

Beachte: Die ursprünglichen Dateien bleiben auch nach dem Backup in der Cloud auf deiner Kamera.

PROFITIPP: Wenn du Dateien auf dem Computer speicherst, lädt die Quik Desktop-App diese automatisch in dein GoPro Plus Konto hoch.


Übertragen von Medien


MANUELLER UPLOAD IN DIE CLOUD

So kannst du deine Medien in die Cloud hochladen, wenn deine Kamera noch nicht vollständig aufgeladen ist. (Deine GoPro muss dennoch mit einer Stromquelle verbunden sein.)

1. Abonniere GoPro Plus.
2. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle.
3. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
4. Tippe auf „Einstellungen“ > „Manueller Upload“.

ZUGREIFEN AUF CLOUD-MEDIEN

1. Öffne die GoPro App auf deinem Gerät.
2. Tippe auf  und dann auf Cloud, um deine Aufnahmen anzuzeigen, zu bearbeiten und zu teilen.

PROFITIPP: Erstelle eine QuikStory mit deinen Cloud-Medien. Öffne die Quik-App, tippe auf  und wähle dann „GoPro Plus“ aus.


Übertragen von Medien

DEAKTIVIEREN VON AUTO-UPLOAD

Du kannst verhindern, dass deine Kamera den Upload startet, sobald sie mit einer Stromquelle verbunden und vollständig aufgeladen ist.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „GoPro Plus“ > „Auto-Upload“ > „Upload“.
3. Tippe auf „Aus“.

VERBINDEN MIT EINEM ANDEREN WLAN-NETZWERK

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „GoPro Plus“ > „Netzwerke“.
3. Wähle ein Netzwerk aus. Das Netzwerk muss sichtbar und ohne Endbenutzer-Lizenzvertrag verfügbar sein (z. B. Hotelnetzwerke).
4. Gib bei Bedarf das Passwort ein.
5. Tippe zum Speichern des Netzwerks auf .

ÄNDERN DER GOPRO PLUS EINSTELLUNGEN

Du kannst deine Auto-Upload-Einstellungen ändern, dein WLAN-Netzwerk einrichten und vieles mehr.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „GoPro Plus“.

Beachte: GoPro Plus ist nach der Anmeldung in deinen Einstellungen verfügbar.

Anpassen der GoPro





DASHBOARD

Wische nach unten, um auf das Dashboard und die Einstellungen zuzugreifen. Die Kamera muss sich hierfür im Querformat befinden.



DASHBOARD-FUNKTIONEN

Über das Dashboard kannst du schnell die folgenden Einstellungen aktivieren und deaktivieren:

-  Sprachsteuerung
-  Kamera-Signaltöne
-  QuikCapture
-  Displaysperre

Anpassen der GoPro



VERBINDUNGSSTATUS

Oben im Dashboard wird der Verbindungsstatus angezeigt.

-  GPS ist aktiviert (weiß)
-  GPS ist deaktiviert (grau)
-  GPS ist nicht verfügbar (grau)
-  Kamera ist mit der GoPro App verbunden (weiß)
-  Kamera ist nicht mit der GoPro App gekoppelt (grau)
-  Kamera ist nicht mit der GoPro App verbunden (grau)
-  Auto-Upload ist aktiviert und bereit (weiß)
-  Auto-Upload ist deaktiviert (grau)
-  Auto-Upload ist aktiviert, aber nicht bereit (grau)

Anpassen der GoPro

ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN

In den Einstellungen kannst du deine GoPro nach deinen Wünschen einrichten.



VERBINDUNGEN

Du kannst die Drahtlosverbindungen aktivieren, neue Geräte verbinden, das WLAN-Band festlegen und vieles mehr. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der GoPro App](#) (Seite 59) und [Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit](#) (Seite 60).




ALLGEMEIN

Hier findest du alle allgemeinen Einstellungen:

Signaltonlautstärke

Hier kannst du zwischen „Hoch“ (Standard), „Mittel“, „Niedrig“ oder „Aus“ wählen. Die hier eingestellte Lautstärke kann über das Dashboard aktiviert oder deaktiviert werden.

Standardmodus

Hier stellst du den Aufnahme-Modus ein, mit dem die GoPro aufnimmt, wenn sie mit der Modus-Taste  eingeschaltet wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf QuikCapture aus.

Automatisches Ausschalten

Die verfügbaren Optionen sind „5 Min.“, „15 Min.“ (Standard), „30 Min.“ oder „Nie“.

Anpassen der GoPro

LEDs

Hier legst du fest, welche Statusleuchten blinken. Du kannst auswählen zwischen „Alle ein“ (Standard), „Alle aus“ oder „Vorne aus“.

Uhrzeit und Datum

Hier kannst du Uhrzeit und Datum manuell einstellen. Beide werden automatisch aktualisiert, wenn du deine Kamera mit der GoPro App oder Quik Desktop-App verbindest.

Datumsformat

Dieses wird automatisch entsprechend der Sprache eingestellt, die bei der Einrichtung gewählt wurde. Du kannst sie hier auch manuell ändern.

Videokomprimierung

Hier kannst du das Dateiformat für deine Videos festlegen. Du kannst „HEVC“ (zur Reduzierung der Dateigröße) oder „H.264 + HEVC“ (H.264 für maximale Kompatibilität mit älteren Geräten und HEVC für erweiterte Einstellungen) auswählen.



SPRACHSTEUERUNG

Hier kannst du „Aktivieren durch Stimmeingabe“ aktivieren, die Sprache für die Sprachsteuerung auswählen und die vollständige Befehlsliste ansehen.

Anpassen der GoPro



TOUCHSCREEN

Hier kannst du die Querformatsperre aktivieren, den Bildschirmschoner einstellen und die Helligkeit des Touchscreens anpassen.

Beachte: Die Kameratasten und die Sprachsteuerung funktionieren auch bei ausgeschaltetem Bildschirm.



REGIONAL

Hier kannst du GPS aktivieren und deine GoPro für die Nutzung in deiner Region einrichten.

GPS

Mit aktiviertem GPS kannst du deine Geschwindigkeit, zurückgelegte Distanz und mehr verfolgen. Füge Messdatensticker in der GoPro App hinzu, um zu zeigen, wie schnell, weit und hoch du in deinen Videos warst. Weitere Informationen und Mobilgeräte-Kompatibilität siehe gopro.com/telemetry.

Sprache

Hier wählst du die Kamerasprache aus.

Videoformat

Die Optionen sind NTSC für Nordamerika oder PAL für Gebiete außerhalb von Nordamerika. Das richtige Format für deine Region verhindert Flimmern auf einem (HD-)Fernseher, wenn du Videos wiedergibst, die in Innenräumen aufgenommen wurden.

Rechtliches

Hier findest du alle Zertifizierungen deiner GoPro.

Anpassen der GoPro



INFO

Hier kannst du deine GoPro aktualisieren und dir den Kameranamen, die Seriennummer und die Softwareversion der Kamera anzeigen lassen.



EINGANG/AUSGANG

Hier richtest du ein, wie du den HDMI-Ausgang deiner Kamera verwenden möchtest, und kannst die richtige Einstellung für dein externes Mikrofon auswählen.



ZURÜCKSETZEN

Hier kannst du die SD-Karte formatieren, die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen oder die Kameratipps zurücksetzen. Außerdem kannst du die Kamera auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, um die Kamerainhalte zu löschen und die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Wichtige Meldungen

Probleme sind selten, aber die HERO7 Black informiert dich in diesem Fall. Hier sind einige der möglichen Meldungen.



HOHE TEMPERATUR

Das Temperatursymbol wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Kamera zu heiß wird und abkühlen muss. Die Kamera erkennt eine Überhitzung und schaltet sich bei Bedarf aus. Lasse die Kamera einfach abkühlen, bevor du sie erneut verwendest.

Beachte: Bei hohen Temperaturen verbraucht die Kamera mehr Energie und der Akku wird schneller entladen.

PROFITIPP: Beim Aufnehmen von Videos mit hoher Auflösung und Bildrate erwärmt sich die Kamera schneller, besonders in heißen Umgebungen. Nutze eine niedrigere Auflösung und Bildrate, um das Überhitzungsrisiko zu verringern.

Wichtige Meldungen



DATEIREPARATUR


Die HERO7 Black versucht automatisch, beschädigte Dateien zu reparieren. Dateien können beschädigt werden, wenn die Stromversorgung der Kamera während der Aufnahme abbricht oder wenn ein Problem beim Speichern der Datei auftritt. Während einer Reparatur wird das Dateireparatursymbol auf dem Touchscreen angezeigt. Deine Kamera informiert dich, wenn sie fertig ist und auch darüber, ob die Datei repariert werden konnte.

SPEICHERKARTE VOLL

Deine Kamera informiert dich, wenn die SD-Karte voll ist. Wenn du weiterhin Aufnahmen machen möchtest, musst du einige Dateien verschieben oder löschen.

Zurücksetzen der Kamera

NEUSTARTEN DER GOPRO

Wenn deine Kamera nicht reagiert, halte die Modus-Taste  für 10 Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Kamera neu gestartet. Es werden keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen.

ZURÜCKSETZEN AUF STANDARDEINSTELLUNGEN

Diese Option setzt alle Kameraeinstellungen außer den Namen und das Passwort der Kamera, die Sprache sowie das Videoformat auf die Standardeinstellungen zurück.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Auf Standardeinst. zurücksetzen“.

ZURÜCKSETZEN DER VERBINDUNGEN

Mit dieser Option werden die Geräteverbindungen gelöscht und das Kamerapasswort zurückgesetzt. Das Zurücksetzen von Verbindungen führt dazu, dass du alle deine Geräte erneut verbinden musst.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Verbindungen“ > „Verbindungen zurücksetzen“.

ZURÜCKSETZEN DER KAMERATIPPS

Möchtest du die Kameratipps erneut ansehen? So siehst du sie alle von Anfang an:

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Kameratipps zurücksetzen“.

Zurücksetzen der Kamera

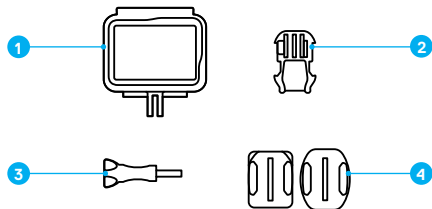
ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Dadurch werden alle ursprünglichen Kameraeinstellungen wiederhergestellt, alle Geräteverbindungen gelöscht und die Registrierung der Kamera bei GoPro Plus aufgehoben. Das ist nützlich, wenn du deine Kamera einem Freund gibst und sie vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchtest.

1. Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen.
2. Tippe auf „Einstellungen“ > „Zurücksetzen“ > „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“.

Beachte: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht keine Inhalte von der SD-Karte und hat auch keine Auswirkungen auf die Kamerasoftware.

Befestigen der GoPro



BEFESTIGUNGSHARDWARE

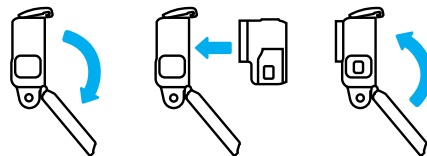
1. The Frame
2. Befestigungsclip
3. Flügelschraube
4. Gebogene + flache Klebehalterungen

Befestigen der GoPro

THE FRAME

The Frame wird verwendet, um die Kamera an GoPro Halterungen zu befestigen.

1. Entriegele den Verschluss und öffne die Klappe.
2. Schiebe deine Kamera hinein. Achte darauf, dass deine Kamera bündig an der Vorderkante von The Frame anliegt.
3. Schließe die Klappe.
4. Verriegele den Verschluss.



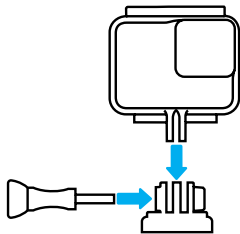
Befestigen der GoPro

BEFESTIGEN DER KAMERA AN HALTERUNGEN

Wenn deine Kamera in The Frame sitzt, kannst du sie befestigen. Je nach Halterung verwendest du entweder einen Befestigungsclip oder befestigst The Frame direkt an der Halterung.

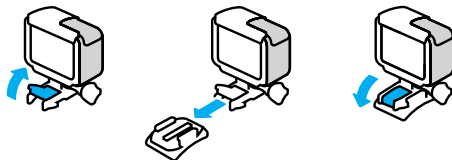
Siehe [Tipps zur Befestigung](#) (Seite 80) für Tipps zur Verwendung von Klebehalterungen.

1. Schiebe die Befestigungsöse an The Frame in die Befestigungsöse am Clip.
2. Befestige The Frame mit einer Flügelschraube am Befestigungsclip.



Befestigen der GoPro

3. Bringe den Befestigungsclip an der Halterung an.
 - a. Klappe den Befestigungsclipstecker hoch.
 - b. Schiebe den Clip bis zum Einrasten in die Halterung.
 - c. Drücke den Stecker wieder nach unten, sodass er eng am Clip anliegt.



PROFITIPP: Lasse die Kamera in The Frame, auch wenn du keine Halterung nutzt. The Frame sorgt für zusätzlichen Schutz der Kamera, falls sie dir herunterfällt.

Befestigen der GoPro

TIPPS ZUR BEFESTIGUNG

Beachte diese Richtlinien beim Anbringen von Klebhalterungen an Helmen, Fahrzeugen und Ausrüstung:

- Bringe die Halterungen mindestens 24 Stunden vor der Verwendung an.
- Bringe die Halterungen nur an glatten Oberflächen an. Sie haften nicht auf porösen oder strukturierten Oberflächen.
- Drücke die Halterungen fest in die richtige Position. Achte darauf, dass der Klebstoff vollständig mit der Oberfläche in Kontakt ist.
- Verwende sie nur auf sauberen und trockenen Oberflächen. Wachs, Öl, Schmutz oder andere Rückstände schwächen die Bindung und die Kamera könnte verloren gehen.
- Befestige Halterungen bei Raumtemperatur. Sie haften nicht ordnungsgemäß in kalten oder feuchten Umgebungen oder auf kalten oder feuchten Oberflächen.
- Informiere dich über die staatlichen und lokalen Vorschriften und Gesetze, und ob die Befestigung von Kameras an Ausrüstungsgegenständen (z. B. Jagdausrüstung) zulässig ist. Halte stets alle Vorschriften ein, die die Verwendung von Unterhaltungselektronik oder Kameras einschränken.



WARNHINWEIS: Verwende keine Kamerahalterungsbänder, wenn du deine Kamera an einem Helm befestigst, um Verletzungen vorzubeugen. Befestige die Kamera nicht direkt auf Skiern oder Snowboards.

Weitere Informationen zu Halterungen siehe gopro.com.

Befestigen der GoPro

WARNHINWEIS: Nutze immer einen Helm, der den geltenden Sicherheitsnormen entspricht, wenn du eine GoPro Helmhalterung oder Gurthalterung verwendest.



Wähle einen geeigneten Helm für deine Sportart bzw. Aktivität und achte auf die richtige Passform und Größe. Prüfe den Helm auf guten Zustand und befolge immer die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Ersetze den Helm nach einem starken Aufprall. Kein Helm bietet bei einem Unfall absoluten Schutz gegen Verletzungen. Sei vorsichtig!

VERWENDEN DER GOPRO IN UND AM WASSER

Die HERO7 Black ist bei geschlossener Klappe bis 10 m wasserdicht. Du kannst ohne zusätzliches Gehäuse abtauchen.

Der Touchscreen kann auch verwendet werden, wenn er nass ist. Eventuell musst du ihn aber abwischen, wenn er deine Eingaben nicht problemlos erkennt. Unter Wasser kannst du auch die Kameratasten zum Navigieren verwenden. Weitere Informationen siehe [Navigieren mit den Tasten](#) (Seite 21).

Beachte: The Frame bietet keinen zusätzlichen Schutz vor Wasser.

PROFITIPP: Verwende ein Kamerahalterungsband und Floaty (separat erhältlich), damit deine Kamera nicht untergeht, wenn sie sich von der Halterung löst.

Für extreme Abenteuer in Tiefen bis zu 60 m eignet sich der GoPro Super Suit (Schutz + Tauchgehäuse), der separat erhältlich ist.

Weitere Informationen zu Kamerahalterungsbändern, Floaty und Super Suit findest du auf gopro.com.

Entfernen der Seitenklappe

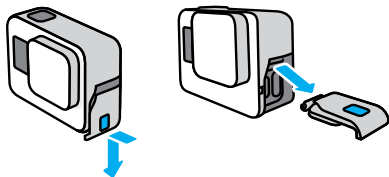
Es kann vorkommen, dass du die Klappe der Kamera entfernen musst. Dies kann nötig sein, wenn du die Kamera aufladen möchtest, während sie sich in The Frame befindet.



WARNHINWEIS: Entferne die Klappe nur in einer trockenen, staubfreien Umgebung. Die Kamera ist nicht wasserdicht, wenn die Klappe geöffnet oder entfernt wird.

ENTFERNEN DER SEITENKLAPPE

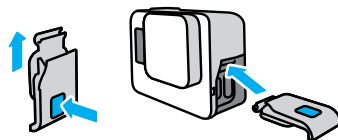
1. Halte zum Öffnen die Klappenentriegelung gedrückt und schiebe die Klappe auf.
2. Ziehe die Klappe ab.



Entfernen der Seitenklappe

WIEDERANBRINGEN DER SEITENKLAPPE

1. Halte die Klappenentriegelung gedrückt und ziehe den Verschluss an der Klappe nach außen.
2. Drücke den Verschluss auf die kleine silberne Leiste.



Wartung

Befolge diese Tipps, damit deine Kamera die bestmögliche Leistung bringt:

- Deine GoPro ist bis 10 m wasserdicht – kein Gehäuse erforderlich. Achte darauf, dass die Klappe geschlossen ist, bevor deine GoPro mit Wasser, Schmutz oder Sand in Berührung kommt.
- Befreie vor dem Schließen der Klappe die Gummichtung von Staub und Schmutz. Verwende, falls erforderlich, ein Tuch zum Reinigen der Dichtung.
- Achte vor dem Öffnen der Klappe darauf, dass deine GoPro trocken und sauber ist. Spüle deine Kamera ggf. mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem Tuch.
- Sollte sich um die Klappe Sand oder Schmutz angesammelt haben, lege deine Kamera für 15 Minuten in warmes Leitungswasser und spüle sie vor dem Öffnen der Klappen gründlich ab, um Ablagerungen zu entfernen.
- Schüttele die Kamera für eine optimale Audioleistung oder blase auf das Mikrofon, um Wasser und Ablagerungen aus den Mikrofonöffnungen zu entfernen. Verwende an den Mikrofonöffnungen keine Druckluft. Dies könnte zu einer Beschädigung der internen wasserdichten Membranen führen.
- Spüle deine Kamera nach jeder Verwendung in Salzwasser mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem weichen Tuch.
- Die Objektivabdeckung besteht aus extrem robustem, gehärtetem Glas, kann aber trotzdem verkratzen oder splintern. Halte sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch sauber.
- Entferne Schmutzablagerungen zwischen Objektiv und Einbauring mit Wasser oder Druckluft. Führe keine fremden Objekte um das Objektiv herum ein.

Akkuinformationen

MAXIMIERUNG DER AKKULAUFZEIT

Wenn die Akkuladung unter 10 % fällt, wird auf dem Touchscreen eine Meldung zum niedrigen Akkustand angezeigt.

Wenn der Akku während der Videoaufnahme entladen ist, stoppt die Kamera die Aufnahme, speichert das Video und schaltet sich aus.

Hier sind einige Dinge, die du tun kannst, um die Akkulaufzeit zu maximieren:

- Nimm Videos mit niedrigen Bildraten und Auflösungen auf.
- Schalte Protune aus.
- Verwende den Bildschirmschoner und verringere die Bildschirmhelligkeit.
- Schalte GPS aus.
- Schalte Drahtlosverbindungen aus.
- Verwende die folgenden Einstellungen:
 - [QuikCapture](#) (Seite 22)
 - [Automatisches Ausschalten](#) (Seite 68)

AUFNEHMEN WÄHREND DES AUFLADENS

Du kannst das mitgelieferte USB-C-Kabel verwenden, um Videos und Fotos aufzunehmen, während deine Kamera an einen USB-Ladeadapter, den GoPro Supercharger, ein anderes GoPro Ladegerät oder die GoPro Powerbank angeschlossen ist. So kannst du perfekt lange Videos und Zeitrafferaufnahmen machen.

Auch wenn die Kamera angeschlossen ist, wird der Akku während der Aufnahme nicht aufgeladen. Der Ladevorgang wird gestartet, wenn die Aufnahme beenden wird. Es sind keine Aufnahmen möglich, während du die Kamera über einen Computer lädst.

Beachte: Deine Kamera ist während des Ladevorgangs nicht wasserdicht, da die Klappe offen ist.

Akkuminformationen



WARNHINWEIS: Die Verwendung eines nicht-GoPro Ladegeräts kann den Kameraakku beschädigen und zu einem Brand oder Auslaufen führen. Verwende mit Ausnahme des GoPro Superchargers (separat erhältlich) nur Ladegeräte mit folgender Spezifikation: Ausgang 5 V 1 A. Wenn dir Spannung und Stromstärke deines Ladegeräts nicht bekannt sind, verwende das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera mit einem Computer aufzuladen.

LAGERUNG UND HANDHABUNG DES AKKUS

Die HERO7 Black enthält empfindliche Bauteile, zu denen auch der Akku gehört. Setze die Kamera keinen sehr hohen oder niedrigen Temperaturen aus. Extreme Temperaturen können die Akkulaufzeit zeitweilig verkürzen oder Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Vermeide drastische Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen, da sich auf oder innerhalb der Kamera Kondenswasser bilden kann.

Trockne deine Kamera nicht mit externen Hitzequellen, beispielsweise einer Mikrowelle oder einem Haartrockner. Schäden an der Kamera oder dem Akku, die durch Kontakt des Kamerainneren mit Flüssigkeiten ausgelöst wurden, sind von der Garantie ausgenommen.

Lagere den Akku nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie Münzen, Schlüsseln oder Halsketten. Wenn die Akkuanschlüsse mit Gegenständen aus Metall in Kontakt kommen, kann dies einen Brand verursachen.

Nimm keine nicht autorisierten Änderungen an deiner Kamera vor. Dadurch werden ggf. Sicherheit, Konformität und Leistung der Kamera beeinträchtigt und die Garantie erlischt.

PROFITIPP: Lade die Kamera vollständig auf, bevor du sie verstaust, um die Akkulaufzeit zu maximieren.

Akkuminformationen



WARNHINWEIS: Lasse die Kamera oder den Akku nicht herunterfallen, zerlege, öffne, zerdrücke, verbiege, deformiere, durchsteche, zerleinere sie nicht, lege sie nicht in die Mikrowelle und verbrenne oder lackiere sie nicht. Führe keine Fremdkörper in die Öffnungen der Kamera, z. B. in den USB-C-Anschluss, ein. Verwende die Kamera nicht, wenn sie beschädigt ist, beispielsweise durch Brüche, Einstiche oder Wassereinwirkung. Das Auseinandernehmen oder Durchstechen des integrierten Akkus kann zu Explosionen oder Bränden führen.

ENTSORGEN DES AKKUS

Die meisten Lithium-Ionen-Akkus werden als nicht gefährlicher Abfall eingestuft und können gefahrlos im Hausmüll entsorgt werden. In vielen Regionen gibt es Gesetze, die das Recycling von Batterien vorschreiben. Informiere dich über die vor Ort geltenden Vorschriften, um sicherzugehen, dass Akkus im Hausmüll entsorgt werden können. Schütze die Anschlüsse vor dem Kontakt mit anderen Metallen, z. B. durch Verpacken, Abkleben oder mit Isolierband, sodass die Lithium-Ionen-Akkus während eines Transports keine Brände verursachen und sicher entsorgt werden können.

Lithium-Ionen-Akkus enthalten recycelbare Materialien und werden von Batterierecycling-Unternehmen wie etwa der Rechargeable Battery Recycling Corporation (RBRC) angenommen. Um Recyclingstandorte in Nordamerika zu finden, besuche [Call2Recycle auf call2recycle.org](http://call2recycle.org) oder rufe 1-800-BATTERY an.

Setze einen Akku niemals Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.



WARNHINWEIS: Verwende ausschließlich GoPro Ersatzakkus für deine Kamera.

Fehlerbehebung

MEINE GOPRO LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

Vergewissere dich, dass deine GoPro aufgeladen ist. Siehe [Einsetzen + Aufladen des Akkus](#) (Seite 10). Wenn das Aufladen des Akkus nicht funktioniert, starte die Kamera neu. Siehe [Neustarten der GoPro](#) (Seite 74).

MEINE GOPRO REAGIERT NICHT, WENN ICH EINE TASTE DRÜCKE

Siehe [Neustarten der GoPro](#) (Seite 74).

DIE WIEDERGABE AUF MEINEM COMPUTER IST ABGEHACKT

Eine abgehackte Wiedergabe ist normalerweise nicht auf die Datei zurückzuführen. Wenn die Aufnahme springt, liegt vermutlich eines dieser Probleme vor:

- Der Computer unterstützt keine HEVC-Dateien. Lade die neueste Version der Quik Desktop-App kostenlos von gopro.com/apps herunter.
- Dein Computer entspricht nicht den Mindestanforderungen der Software, die du für die Wiedergabe verwendest.

ICH HABE DEN BENUTZERNAMEN BZW. DAS PASSWORT FÜR MEINE KAMERA VERGESSEN

Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen. Tippe dann auf Einstellungen > Verbindungen > Kamerainfo.

ICH WEIß NICHT, WELCHE SOFTWAREVERSION ICH NUTZE

Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen. Tippe dann auf Einstellungen > Info > Kamerainfo.

ICH FINDE DIE SERIENNUMMER MEINER KAMERA NICHT

Die Seriennummer ist im Akkufach der Kamera eingestanzt. Du findest sie auch wie folgt: Wische nach unten, um auf das Dashboard zuzugreifen. Tippe dann auf Einstellungen > Info > Kamerainfo.

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen siehe gopro.com/help.

Technische Daten: Video

VIDEOAUFLÖSUNG (AUFL.)

Die Videoauflösung bezieht sich auf die Anzahl der horizontalen Linien in jedem Bild eines Videos. Ein 1080p-Video besteht aus 1.080 horizontalen Linien mit einer Breite von jeweils 1.920 Pixeln. Ein 4K-Video besteht aus 3.840 horizontalen Linien mit einer Breite von jeweils 2.160 Pixeln. Da mehr Linien eine höhere Auflösung bedeuten, bietet 4K ein detaillierteres Bild als 1080p.

Videoauflösung	Optimale Nutzung
4K	Unsere höchste Videoauflösung. Ideal für stationäre Aufnahmen und solche mit Stativ. Damit kannst du 8-MP-Fotos aus deinen Videos extrahieren.
4K 4:3	Unsere höchste Videoauflösung. Das hohe Bildformat 4:3 erfasst einen größeren Teil der Szene als 16:9. Hervorragend bei subjektiver Kameraführung (POV-Aufnahmen) geeignet.
2,7K	Hochauflösende 16:9-Videos für professionelle Aufnahmen in Kinoqualität.
2,7K 4:3	Hervorragend für hochauflösende Aufnahmen mit subjektiver Kameraführung (POV) oder von der Ausrüstung aus geeignet – mit flüssiger Wiedergabe in Slow Motion.

Technische Daten: Video

Videoauflösung	Optimale Nutzung
1440p	Das hohe Bildformat von 4:3 erfasst mehr im Bildausschnitt als 1080p. Hervorragend für actionreiche Aufnahmen, bei subjektiver Kameraführung (POV) und zum Teilen in sozialen Netzwerken geeignet.
1080p	Hervorragend für alle Aufnahmen und zum Teilen in sozialen Medien geeignet. Durch die Bildratenoptionen 240 fps und 120 fps kannst du die Aufnahmen in extremer Slow Motion bearbeiten. Für alle Sichtfelder verfügbar.
960p	Kombiniert das hohe Bildformat von 4:3 mit 240 fps und 120 fps für eine beeindruckende Wiedergabe mit extremer Slow Motion.
720p	Inklusive 240-fps-Option für Videoaufnahmen mit hoher Bildrate, die auf älteren Geräten wiedergegeben werden können.

Technische Daten: Video

Dieses Diagramm vergleicht die Bildgrößen der verschiedenen Kameraauflösungen:



PROFITIPP: Stelle sicher, dass dein Smartphone, Computer oder Fernseher die gewählte Einstellung unterstützt, vor allem bei einer hohen Auflösung und Bildrate.

Technische Daten: Video

BILDER PRO SEKUNDE (FPS)

„Bilder pro Sekunde“ bezieht sich auf die Anzahl der Bilder, die pro Sekunde des Videos aufgenommen werden. Höhere FPS-Werte (60, 120 oder 240) sind besser für actionreiche Aufnahmen geeignet. Du kannst Aufnahmen mit hoher Bildrate auch für die Wiedergabe in Slow Motion verwenden.

Auflösung + FPS

Eine höhere Videoauflösung sorgt zwar für mehr Detailtreue und Schärfe, ist aber im Allgemeinen nur bei einer niedrigeren Bildrate verfügbar.

Eine niedrigere Videoauflösung bietet weniger Detailtreue und Schärfe, kann aber mit einer höheren Bildrate aufgenommen werden.

Bei der Auswahl einer Auflösung im Bildschirm AUFL. | FPS werden alle verfügbaren Bildraten für die gewählte Auflösung in Weiß angezeigt. Nicht verfügbare Bildraten werden in Grau angezeigt.

Technische Daten: Video

BILDFORMAT

Das Bildformat bezieht sich auf die Breite und Höhe einer Aufnahme. Die HERO7 Black nimmt Videos und Fotos in zwei Bildformaten auf.

4:3

Das hohe 4:3-Format nimmt mehr von der Szene auf als das 16:9-Breitbildformat. Es eignet sich hervorragend für Selfies und Aufnahmen mit subjektiver Kameraführung (POV).

16:9

Das ist das Standardformat für HD-Fernseher und Bearbeitungsprogramme. Das Breitbildformat ist ideal für dramatische Aufnahmen in Kinoqualität geeignet.

Beachte: Beim Wiedergeben von 4:3-Aufnahmen auf einem HD-Fernseher werden oben und unten im Bildschirm schwarze Balken angezeigt.

Technische Daten: Video

SICHTFELD (VIDEO)

Das Sichtfeld gibt an, wie viel von der Szene von deiner Kamera erfasst wird. Im Video-Modus bietet SuperView den größten Bildinhalt, Linear den wenigsten.

Sichtfeld	Optimale Nutzung
SuperView	Das weltweit beeindruckendste Sichtfeld SuperView streckt 4:3-Inhalte auf ein 16:9-Format. Ideal, wenn die Kamera am Körper oder an der Ausrüstung befestigt ist.
Weit (Standard)	Ein weites Sichtfeld eignet sich hervorragend für actiongeladene Aufnahmen, bei denen so viel wie möglich im Bild festgehalten werden soll.
Linear	Mittelgroßes Sichtfeld ohne den Fischaugeneffekt von „SuperView“ und „Weit“. Perfekt für Luftaufnahmen und eine eher herkömmliche Perspektive.

Beachte: Nur die Sichtfelder, die mit der gewählten Auflösung und Bildrate kompatibel sind, sind verfügbar.

Technische Daten: Video

HERO7 BLACK VIDEOEINSTELLUNGEN

Hier siehst du die Videoauflösungen deiner Kamera sowie die verfügbaren Bildraten, Sichtfelder und Bildformate.

Videoauflösung	FPS (NTSC/PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm-auflösung	Bildformat
4K	60/50	Weit	3.840 x 2.160	16:9
4K	30/25 24/24	Weit, SuperView	3.840 x 2.160	16:9
4K 4:3	30/25 24/24	Weit	4.096 x 3.072	4:3
2,7K	120/100	Weit	2.704 x 1.520	16:9
2,7K	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	2.704 x 1.520	16:9
2,7K 4:3	60/50	Weit	2.704 x 2.028	4:3
2,7K 4:3	30/25 24/24	Linear, Weit	2.704 x 2.028	4:3

Technische Daten: Video

Videoauflösung	FPS (NTSC/ PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm- auflösung	Bildformat
1440p	120/100	Weit	1.920 x 1.440	4:3
1440p	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit	1.920 x 1.440	4:3
1080p	240/200	Weit	1.920 x 1.080	16:9
1080p	120/100 60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	1.920 x 1.080	16:9
960p	240/200 120/100	Weit	1.280 x 960	4:3
720p	240/200	Weit	1.280 x 720	16:9
720p	60/50	Linear, Weit	1.280 x 720	16:9

*NTSC und PAL beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat.
Weitere Informationen unter [Videoformat](#) (Seite 70).

Vorschläge für Einstellungen siehe [Aufnahmen der Action](#) (Seite 42).

Technische Daten: Video



Hohe Auflösungen/hohe Bildraten

Beim Aufnehmen von Videos mit hoher Auflösung oder hoher Bildrate bei hohen Temperaturen kann sich die Kamera aufheizen und dadurch mehr Energie verbrauchen.

Eine mangelnde Luftzirkulation und Verbindung zur GoPro App können dazu führen, dass sich die Kamera noch mehr erhitzt, der Energieverbrauch weiter steigt und die mögliche Aufnahmezeit verkürzt wird.

Wenn Wärme ein Problem ist, nimm kürzere Videos auf. Nutze zudem weniger Funktionen, die viel Energie verbrauchen (wie z. B. die GoPro App). Mit der GoPro Smart Remote (separat erhältlich) kannst du deine GoPro steuern und dabei weniger Energie verbrauchen.

Deine Kamera gibt eine Meldung aus, wenn sie sich zum Abkühlen ausschalten muss. Weitere Informationen siehe [Wichtige Meldungen](#) (Seite 72).

Technische Daten: Video

VIDEOSTABILISIERUNG

Deine GoPro schneidet Videos während der Aufnahmen auf jeder Seite um 5 % zu (insgesamt 10 %). So kann sie deine Aufnahmen zwischenspeichern und während der Aufnahme Verwacklungen vermeiden. Das ist perfekt für Biking, Skating, Skifahren, handgeführte Aufnahmen und vieles mehr.

Wenn du die Auflösung und die Bildrate einstellst, zeigt deine Kamera an, welche Stabilisierung verwendet wird.

HyperSmooth-Videostabilisierung

HyperSmooth sorgt für extrem flüssige, professionelle Aufnahmen, indem deine Bewegungen präzise vorhergesagt und Verwacklungen korrigiert werden.

HyperSmooth ist für die folgenden Auflösungen und Einstellungen verfügbar:

Videoauflösung	FPS (NTSC/PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm-auflösung	Bildformat
4K	60/50	Weit	3.840 x 2.160	16:9
4K	30/25 24/24	Weit, SuperView	3.840 x 2.160	16:9
2,7K	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	2.704 x 1.520	16:9
2,7K	30/25 24/24	Linear, Weit	2.704 x 2.028	4:3

Technische Daten: Video

Videoauflösung	FPS (NTSC/PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm-auflösung	Bildformat
1440p	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit	1.920 x 1.440	4:3
1080p	60/50 30/25 24/24	Linear, Weit, SuperView	1.920 x 1.080	16:9
720p	60/50	Linear, Weit	1.280 x 720	16:9

Technische Daten: Video

Standard-Video Stabilisierung

Diese Einstellungen bieten eine Standardstabilisierung – ideal für die folgenden Auflösungen bei höheren Bildraten:

Videoauflösung	FPS (NTSC/PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm-auflösung	Bildformat
4K	24/24	Weit	3.840 x 2.160	4:3
1440p	120/100	Weit	1.920 x 1.440	4:3
1080p	120/100	Linear, Weit, SuperView	1.920 x 1.080	16:9
960p	120/100	Weit	1.280 x 960	4:3

PROFITIPP: Deine Aufnahmen werden sogar noch flüssiger, wenn du sie vor dem Aufnehmen per Touch-Zoom zuschneidest. Damit vergrößert sich der Zwischenspeicher deiner Kamera noch mehr und dieser steht dann für die Stabilisierung des Videos zur Verfügung.

Technische Daten: Video

Unstabilisiert

Die folgenden Auflösungen und Einstellungen können aufgrund von extrem hohen Bildraten und anderen Faktoren nicht stabilisiert werden:

Videoauflösung	FPS (NTSC/PAL)*	Sichtfeld	Bildschirm-auflösung	Bildformat
4K	30/25	Weit	3.840 x 2.160	4:3
2,7K	120/100	Weit	2.704 x 1.520	16:9
1080p	240/200	Weit	1.920 x 1.080	16:9
960p	240/200	Weit	1.280 x 960	4:3
720p	240/200	Linear, Weit	1.280 x 720	16:9

*NTSC und PAL beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen findest du unter [Videoformat](#) (Seite 70).

DEAKTIVIEREN DER VIDEOSTABILISIERUNG

Die Videostabilisierung ist standardmäßig aktiviert, lässt sich aber bei Bedarf deaktivieren.

1. Tippe im Videobildschirm auf Einstellungen.
2. Tippe auf „Stabilisierung“.

Technische Daten: Video

AUTOMATISCHE RESTLICHTANPASSUNG

DIE HERO7 Black erkennt, wenn nicht genügend Licht für deine Aufnahme vorhanden ist, und verringert automatisch die Bildrate, um die Videoqualität zu verbessern. Das ist besonders nützlich, wenn sich die Lichtverhältnisse häufig ändern.

Die automatische Restlichtanpassung ist standardmäßig auf „Auto“ eingestellt. Sie funktioniert mit allen Auflösungen bei 50 oder 60 fps.

Deaktivieren der automatischen Restlichtanpassung

1. Tippe im Videobildschirm auf Einstellungen.
2. Tippe auf „Automatische Restlichtanpassung“.

VIDEOSCHLEIFEN-INTERVALL

Du kannst die Videoschleifenlänge deiner GoPro auf 5 (Standard), 20, 60 oder 120 Minuten einstellen. Sie kann auch auf „MAX“ eingestellt werden. Dann endet die Aufnahme erst, wenn die SD-Karte voll ist. Dann beginnt die Aufnahme ab dem Start des Videos erneut und überschreibt dieses.

Technische Daten: Foto

SUPERFOTO

SuperFoto analysiert automatisch die Szene und wählt auf intelligente Weise die beste Bildverarbeitung für die Aufnahme.

Je nach Beleuchtung, Bewegung in deiner Aufnahme und anderen Bedingungen wählt SuperFoto eine von vier Optionen aus:

High Dynamic Range (HDR)

Es werden mehrere Fotos aufgenommen und in einer einzigen Aufnahme kombiniert, in der bei Szenen mit hellem Licht und Schatten Details hervorgehoben werden.

Lokales Tone Mapping

Verbessert Fotos, indem Details und Kontrast nur wo notwendig erhöht werden.

Multi-Frame-Rauschunterdrückung

Kombiniert automatisch mehrere Aufnahmen zu einem einzigen Foto mit weniger digitalen Verzerrungen (Rauschen).

Keine zusätzliche Verarbeitung

Nimmt Fotos ohne erweiterte Verarbeitung auf, wenn die Bedingungen perfekt sind.

SuperFoto funktioniert nur für Einzelfotos. Da die Bildverarbeitung mehr Zeit benötigt, kann es etwas länger dauern, bis die einzelnen Aufnahmen verarbeitet und gespeichert werden.

Beachte: SuperFoto funktioniert nicht mit RAW-Fotos oder Protune.

Technische Daten: Foto

Aktivieren von SuperFoto

SuperFoto ist standardmäßig deaktiviert. So kannst du es aktivieren.

1. Tippe im Fotobildschirm auf Einstellungen.
2. Tippe auf „SuperFoto“.
3. Wähle „Auto“ aus.

HDR ein

High Dynamic Range (HDR) ist eine der Bildverarbeitungsmethoden, mit denen SuperFoto deine Aufnahmen verbessert. Du kannst deine GoPro so einstellen, dass HDR bei jedem Foto verwendet wird.

1. Tippe im Fotobildschirm auf Einstellungen.
2. Tippe auf „SuperFoto“.
3. Wähle „HDR ein“ aus.

„HDR ein“ kann nur für Einzelfotos verwendet werden. Die besten Ergebnisse erzielst du bei kontrastreichen Aufnahmen mit minimaler Bewegung.

Beachte: HDR funktioniert nicht mit RAW-Fotos oder der Belichtungssteuerung.

Technische Daten: Foto

VERSCHLUSSZEIT (NACHTFOTO + ZEITRAFFERFOTO BEI NACHT)

Mit der Verschlusszeit kannst du festlegen, wie lange der Verschluss deiner Kamera in den Modi Nachtfoto und Zeitrafferfoto bei Nacht geöffnet bleibt. Hier sind die Optionen sowie einige Tipps zur Anwendung:

Geschwindigkeit	Beispiele
Auto (bis zu 30 Sekunden)	Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Nacht
2, 5, 10 oder 15 Sekunden	Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Straßenverkehr bei Nacht, Riesenrad, Feuerwerk, Lichtmalerei
20 Sekunden	Nachthimmel (mit Beleuchtung)
30 Sekunden	Sterne, Milchstraße (vollständige Dunkelheit)

PROFITIPP: Um bei Nachtfotos und Zeitrafferfotos bei Nacht verschwommene Ergebnisse zu vermeiden, befestige deine Kamera auf einem Stativ oder platziere sie auf einer stabilen Oberfläche, wo sie nicht verrutscht oder wackelt.

SERIENFOTORATE

Du kannst actionreiche Szenen mit einer der folgenden Hochgeschwindigkeitseinstellungen aufnehmen:

- „Auto“ (Aufnahme von bis zu 30 Bildern pro Sekunde je nach Lichtverhältnissen)
- 30 Bilder in 1, 2, 3 oder 6 Sekunden
- 10 Bilder in 1, 2 oder 3 Sekunden
- 5 Bilder in 1 Sekunde
- 3 Bilder in 1 Sekunde

Technische Daten: Foto

SICHTFELD (FOTO)

Das Sichtfeld (FOV) gibt an, wie viel von der Szene von deiner Kamera erfasst wird. Die HERO7 Black nimmt Fotos mit zwei Sichtfeldern auf.

Sichtfeld	Beschreibung
Weit	Ein weites Sichtfeld eignet sich hervorragend für actiongeladene Aufnahmen, bei denen so viel wie möglich im Bild festgehalten werden soll.
Linear	Mittelgroßes Sichtfeld ohne die Fischaugenverzerrung des weiten Sichtfelds. Perfekt für Luftaufnahmen und eine eher herkömmliche Perspektive.

RAW-FORMAT

Ist diese Einstellung aktiviert, werden alle Fotos im .jpg-Format (zum Ansehen auf deiner Kamera oder Teilen mit der GoPro App) und im .gpr-Format gespeichert. Die .gpr-Datei basiert auf dem .dng-Format von Adobe. Diese Dateien lassen sich mit Adobe Camera Raw (ACR) ab Version 9.7 verwenden. Du kannst auch Adobe Photoshop Lightroom CC (ab Version 2015.7) und Adobe Photoshop Lightroom 6 (ab Version 6.7) verwenden.

Technische Daten: Foto

Im Foto-Modus ist das RAW-Format für Fotos, Nachtfotos, Zeitrafferfotos und Zeitrafferfotos bei Nacht verfügbar – mit folgenden Ausnahmen:

- SuperFoto muss deaktiviert sein.
- Das Sichtfeld muss auf „Weit“ gesetzt sein.
- Zoom muss deaktiviert sein.
- Das RAW-Format ist nicht für Serienaufnahmen verfügbar.
- Für Zeitrafferfotos muss das Intervall mindestens 5 Sekunden lang sein.
- Für Zeitrafferfotos bei Nacht muss die Verschlusszeit mindestens 5 Sekunden betragen.

PROFITIPP: Fotos im .gpr-Format werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie .jpg-Dateien gespeichert. Stecke für den Zugriff auf die Dateien deine microSD-Karte in ein Kartenlesegerät und suche die Dateien über den Dateimanager des Computers.

Technische Daten: Zeitraffer

TIMEWARP-VIDEOGESCHWINDIGKEIT

Du kannst die TimeWarp-Video geschwindigkeit bis auf den Faktor 30 erhöhen, um längere Aktivitäten als Momente teilen zu können.

Mit diesem Diagramm kannst du die Länge deiner Videos einschätzen.

Wenn du beispielsweise 1 Minute lang mit 2-facher Geschwindigkeit aufnimmst, hat das TimeWarp-Video dann eine Länge von 30 Sekunden.

Wenn du 4 Minuten lang mit 2-facher Geschwindigkeit aufnimmst, hat das TimeWarp-Video dann eine Länge von ca. 2 Minuten.

Geschwindigkeit	Aufnahmezeit	Videolänge
2x	1 Minute	30 Sekunden
5x	1 Minute	10 Sekunden
10x	5 Minuten	30 Sekunden
15x	5 Minuten	20 Sekunden
30x	5 Minuten	10 Sekunden

Beachte: Die Aufnahmezeiten sind ungefähre Angaben. Die Videolänge hängt ggf. von der Bewegung in der Aufnahme ab.

Geschwindigkeit	Beispiele
2x–5x	Fahren durch eine landschaftlich reizvolle Strecke
10x	Wandern und Erforschen
15x–30x	Laufen und Mountainbiking

PROFITIPP: Die besten Ergebnisse bei ggf. wackligen Aufnahmen erzielst du mit mindestens 10-facher Geschwindigkeit.

Technische Daten: Zeitraffer

VIDEOAUFLÖSUNG (TIMEWARP- + ZEITRAFFERVIDEO)

Die HERO7 Black kann TimeWarp- und Zeitraffervideos in vier Auflösungen aufnehmen. Die Standardeinstellungen sind 4K mit einem Bildformat von 16:9 und einem weiten Sichtfeld.

Das sind alle Optionen:

Auflösung	Bildformat
4K	16:9
2,7K	4:3
1440p	4:3
1080p	16:9

Weitere Informationen siehe:

- [Videoauflösung \(AUFL.\)](#) (Seite 89)
- [Bildformat](#) (Seite 93)

Technische Daten: Zeitraffer

ZEITRAFFER-INTERVALL

Das Intervall legt fest, wie oft deine Kamera in den Modi Zeitraffervideo und Zeitrafferfoto eine Aufnahme macht.

Die verfügbaren Intervalle sind 0,5 (Standard), 1, 2, 5, 10, 30 und 60 Sekunden.

Intervall	Beispiele
0,5–2 Sekunden	Surfen, Biken oder sonstige Sportarten
2 Sekunden	Belebte Straßenecke
5-10 Sekunden	Bewölkter Himmel oder Outdoor-Szenen mit langer Dauer
10-60 Sekunden	Längere Aktivitäten, wie etwa Bau- oder Kunstprojekte

Technische Daten: Zeitraffer

Aufnahmedauer bei Zeitraffervideos

Mit diesem Diagramm kannst du die Länge deiner Videos bestimmen. Wenn du beispielsweise 5 Minuten lang mit einem Intervall von 0,5 Sekunden aufnimmst, erhältst du ein Zeitraffervideo von 20 Sekunden Länge. Wenn du 15 Minuten lang aufnimmst, hat das Video dann eine Länge von 1 Minute.

Intervall	Aufnahmezeit	Videolänge
0,5 Sekunde	5 Minuten	20 Sekunden
1 Sekunde	5 Minuten	10 Sekunden
2 Sekunden	10 Minuten	10 Sekunden
5 Sekunden	1 Stunde	20 Sekunden
10 Sekunden	1 Stunde	10 Sekunden
30 Sekunden	5 Stunden	20 Sekunden
60 Sekunden	5 Stunden	10 Sekunden

PROFITIPP: Befestige für beste Ergebnisse deine Kamera auf einem Stativ oder platziere sie auf einer stabilen Oberfläche, wo sie nicht verrutscht oder wackelt. Verwende TimeWarp-Video für Zeitraffervideos, bei denen du in Bewegung bist.

Weitere Informationen siehe [TimeWarp-Video](#) (Seite 38).

Technische Daten: Zeitraffer

INTERVALL FÜR ZEITRAFFERFOTOS BEI NACHT

Hier kannst du festlegen, wie oft deine GoPro eine Aufnahme im Modus Zeitrafferfoto bei Nacht aufnimmt. Die Intervalle für Zeitrafferfotos bei Nacht sind „Auto“, 4, 5, 10, 15, 20 und 30 Sekunden sowie 1, 2, 5, 30 und 60 Minuten.

Mit „Auto“ (Standard) wird das Intervall an die Verschlusszeit angepasst. Wenn beispielsweise die Verschlusszeit auf 10 Sekunden und das Intervall auf „Auto“ eingestellt ist, nimm die Kamera alle 10 Sekunden ein Foto auf.

Intervall	Beispiele
Auto	Toll für alle Belichtungen (nimmt so schnell wie möglich auf, je nach Blendeneinstellung)
4-5 Sekunden	Abendliche Stadtszenen, Straßenbeleuchtung und bewegte Szenen
10-15 Sekunden	Geringe Beleuchtung mit langsamen Szenenwechseln, z. B. nächtliche Wolken bei hellem Mondschein
20-30 Sekunden	Sehr geringe Lichtverhältnisse oder sehr langsame Szenenwechsel, z. B. Sterne mit minimaler Umgebungs- oder Straßenbeleuchtung

Technische Daten: Protune

PROTUNE

Mit Protune entfaltetst du das volle kreative Potenzial deiner Kamera, indem du Farbe, Weißabgleich, Verschlusszeit und vieles mehr manuell anpassen kannst. Es ist mit professionellen Farbkorrekturprogrammen, der Quik Desktop-App und anderer Bearbeitungssoftware kompatibel.

Folgendes solltest du beachten:

- Protune steht als erweiterte Einstellung in allen Modi außer Videoschleife, TimeWarp und Zeitraffervideo zur Verfügung.
- Wenn Protune aktiviert ist, wird das Menü „Einstellungen“ erweitert, damit du vollen Zugriff auf alle Einstellungen hast. Wische nach oben, um alle anzuzeigen.
- Einige Protune Einstellungen sind bei Verwendung der Belichtungskontrolle nicht verfügbar.
- In einem Aufnahmemodus an den Protune Einstellungen vorgenommene Änderungen werden nur auf diesen Aufnahmemodus angewendet. Wird beispielsweise der Weißabgleich für Nachtfotos geändert, ist der Weißabgleich für Serienfotos nicht davon betroffen.

PROFITIPP: Über das Menü „Einstellungen“ kannst du alle Protune-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

- Wenn Protune aktiviert ist, tippe auf „Einstellungen“ > „Protune-Einstellungen“.
- Wenn Protune deaktiviert ist, tippe auf „Einstellungen“ > „Protune-Einstellungen“.

Technische Daten: Protune

FARBE

Hier kannst du das Farbprofil deiner Videos oder Fotos anpassen. Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Farbe“ blätterst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option.

Farbeinstellung	Resultierendes Farbprofil
GoPro Color (Standard)	Aktiviert ein GoPro Profil, das eine Farbkorrektur einsetzt (genauso brillante Farben wie bei deaktiviertem Protune).
Flat (Flach)	Sorgt für ein neutrales Farbprofil, das sich korrigieren lässt. Dadurch lassen sich Aufnahmen besser solchen anpassen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, wodurch sich die Nachbearbeitung flexibler gestaltet. Dank des gestreckten Kurvenverlaufs werden Schatten und Highlights detailgetreuer aufgenommen.

WEIßABGLEICH

Beim Weißabgleich wird die Farbtemperatur von Videos und Fotos eingestellt, um diese für kühle bzw. warme Belichtungsbedingungen zu optimieren. Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Weißabgleich“ blätterst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option.

Die Optionen für diese Einstellung sind „Auto“ (Standard), „2.300 K“, „2.800 K“, „3.200 K“, „4.000 K“, „4.500 K“, „5.500 K“, „6.000 K“, „6.500 K“ und „Nativ“. Niedrigere Werte erzeugen wärmere Töne.

Die Auswahl „Nativ“ sorgt für eine minimal farbkorrigierte Datei, die präzisere Anpassungen in der Nachbearbeitung ermöglicht.

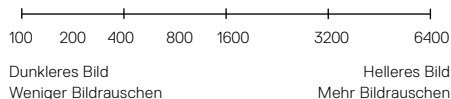
Technische Daten: Protune

ISO-MINIMUM/MAXIMUM

Bei ISO-Minimum und -Maximum kannst du einen Bereich für die Empfindlichkeit der Kamera gegenüber Licht und Bildrauschen einstellen. Bildrauschen bezieht sich auf den Grad der Bildkörnigkeit.

Bei schlechten Lichtverhältnissen führen höhere ISO-Werte zwar zu helleren Bildern, jedoch auch zu stärkerem Bildrauschen. Umgekehrt produzieren niedrigere Werte dunklere Bilder mit geringerem Bildrauschen. Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Farbe“ blätterst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option.

Die Standardeinstellung für ISO-Maximum ist 1.600 für Video und 3.200 für Fotos. Die Standardeinstellung für ISO-Minimum ist 100.



Beachte: Bei den Video- und Fotomodi hängt das ISO-Verhalten von der Protune-Verschlusseinstellung ab. Das gewählte ISO-Maximum wird als maximaler ISO-Wert verwendet. Der angewendete ISO-Wert ist ggf. niedriger, je nach den Lichtverhältnissen.

PROFITIPP: Setze zum Sperren eines bestimmten ISO-Werts das ISO-Minimum und ISO-Maximum auf den gleichen Wert.

Technische Daten: Protune

VERSCHLUSS

Die Protune-Verschlusseinstellung bezieht sich nur auf die Video- und Fotomodi. Diese Einstellung bestimmt, wie lange der Verschluss geöffnet bleibt. Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Verschluss“ blätterst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option. Die Standardeinstellung ist „Auto“.

Die Fotooptionen sind „Auto“, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1.000 und 1/2.000 Sekunde.

Bei Videos richten sich die Optionen nach der Bildraten-Einstellung wie unten angegeben.

Auslöser	Beispiel 1: 1080p30	Beispiel 2: 1080p60
Auto	Auto	Auto
1/fps	1/30 Sek.	1/60 Sek.
1/(2xfps)	1/60 Sek.	1/120 Sek.
1/(4xfps)	1/120 Sek.	1/240 Sek.
1/(8xfps)	1/480 Sek.	1/960 Sek.

PROFITIPP: Befestige bei Verwendung der Verschlusseinstellung die Kamera auf einem Stativ oder platziere sie auf einer stabilen Oberfläche, wo sie nicht verrutscht oder wackelt, um Verzerrungen in Videos und Fotos zu vermeiden.

Technische Daten: Protune

BELICHTUNGSKORREKTUR (BEL-KORR)

Die Belichtungskorrektur wirkt sich auf die Helligkeit deiner Videos und Fotos aus. Durch die Anpassung dieser Einstellung lässt sich die Bildqualität verbessern, wenn Szenen mit gegensätzlichen Lichtverhältnissen aufgenommen werden.

Die Optionen für diese Einstellung reichen von -2,0 bis +2,0. Die Standardeinstellung ist 0.

Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Bel-Korr.“ blätterst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option. Höhere Werte führen zu helleren Bildern.

Beachte: Für Videos ist diese Einstellung nur verfügbar, wenn Verschluss auf „Auto“ gestellt ist.

Du kannst die Belichtung auch basierend auf einem bestimmten Szenenbereich anpassen. Weitere Informationen siehe [Belichtungssteuerung](#) (Seite 45).

PROFITIPP: Über die Belichtungskorrektur wird die Helligkeit innerhalb des eingestellten ISO-Werts angepasst. Falls die Helligkeit bereits den ISO-Wert bei schlechten Lichtverhältnissen erreicht hat, bleibt eine Erhöhung der Belichtungskorrektur wirkungslos. Wähle für mehr Helligkeit einen höheren ISO-Wert aus.

Technische Daten: Protune

SCHÄRFE

Die Schärfe bestimmt die in den Videos und Fotos aufgenommene Detailtreue. Die Optionen für diese Einstellung sind „Hoch“ (Standard), „Mittel“ und „Niedrig“.

Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Schärfe“ blättest, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option.

PROFITIPP: Wenn du während der Bearbeitung die Schärfe erhöhen möchtest, wähle für diese Einstellung „Niedrig“.

Technische Daten: Protune

RAW-AUDIO

Mit dieser Einstellung wird zusätzlich zum Standard-Audiotrack (.mp4) eine separate .wav-Datei für dein Video erstellt. Die Bearbeitungsstufe für die RAW-Audiodatei ist auswählbar.

Option	Beschreibung
Aus (Standard)	Es wird keine separate .wav-Datei erstellt.
Niedrig	Aktiviert die minimale Bearbeitung. Ideal für die Audioverarbeitung in der Postproduktion.
Mittel	Aktiviert die Bearbeitung gemäß den Einstellungen der manuellen Audiobedienung (Wind/Stereo). Ist die manuelle Audiobedienung ausgeschaltet, schaltet die Kamera automatisch zwischen Stereoaufnahme und Filtern von Windgeräuschen um.
Hoch	Wendet vollständige Audioverarbeitung an (automatische Verstärkung, AAC-Codierung und manuelle Audiosteuerungseinstellungen).

Stecke die SD-Karte in einen Kartenleser, um mit deinem Computer auf die .wav-Dateien zuzugreifen. Sie werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie .mp4-Dateien gespeichert.

Technische Daten: Protune

MIKROFONEINSTELLUNGEN

Deine GoPro verwendet drei Mikrofone, um während der Videoaufnahme Ton aufzuzeichnen. Du kannst deren Nutzung entsprechend den Aufnahmebedingungen und dem gewünschten Sound im fertigen Video anpassen.

Option	Beschreibung
Auto (Standard)	Automatischer Wechsel zwischen der Aufnahme in Stereo und dem Herausfiltern von Windgeräuschen, um eine möglichst saubere Audiospur zu gewährleisten.
Stereo	Für den Fall, dass Wind keine Rolle spielt und du mit deiner GoPro unbedingt in Stereo aufnehmen möchtest.
Wind	Filtert an windigen Tagen – oder wenn deine GoPro an einem sich bewegenden Fahrzeug befestigt ist – Windgeräusche heraus.

Kundensupport

GoPro hat es sich zum Ziel gesetzt, bestmöglichen Service zu bieten. Die Kontaktinformationen für den Kundensupport von GoPro findest du unter gopro.com/help.

Marken

GoPro, HERO und die jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken von GoPro, Inc. in den USA und anderen Ländern. © 2018 GoPro, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Hergestellt in China. Hecho en China. Patentinformationen unter gopro.com/patents. GoPro, Inc., 3000 Clearview Way, San Mateo CA 94402 | GoPro GmbH, Floessergasse 2, 81369 Munich, Germany

DIESES PRODUKT WIRD MIT EINER BESCHRÄNKTEN LIZENZ VERKAUFT UND DARF NUR IN VERBINDUNG MIT HEVC-INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE JEDE DER DREI FOLGENDEN BEDINGUNGEN ERFÜLLEN: (1) HEVC-INHALTE AUSSCHLIEßLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH; (2) HEVC-INHALTE, DIE NICHT ZUM VERKAUF ANGEBOTEN WERDEN; SOWIE (3) HEVC-INHALTE, DIE VOM EIGENTÜMER DES PRODUKTS ERSTELLT WERDEN. DIESES PRODUKT DARF NICHT IN VERBINDUNG MIT HEVC-CODIERTEN, VON DRITTEN ERSTELLTEN INHALTEN GENUTZT WERDEN; DIE DER BENUTZER BEI DRITTEN BESTELLT ODER ERWORBEN HAT, AUßER DEM NUTZER WURDEN SEPARAT RECHTE FÜR DIE NUTZUNG DES PRODUKTS MIT SOLCHEN INHALTEN VON EINEM LIZENZIERTEN VERKÄUFER DER INHALTE GEWÄHRT. MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS IN VERBINDUNG MIT HEVC-CODIERTEN INHALTEN AKZEPTIEREN SIE DIE OBEN BESCHRIEBENEN, BESCHRÄNKTEN NUTZUNGSRECHTE.

Behördliche Informationen

Die vollständige Liste der Länderzertifizierungen findest du im Leitfaden „Wichtige Produkt- + Sicherheitsinformationen“, der mit der Kamera geliefert wurde. Du findest sie ebenfalls unter gopro.com/help.

